

Inventarium instrumentorum camerae apostolicae.

Verzeichnis der Schuldurkunden des päpstlichen Kammerarchivs
aus der Zeit Urbans V.

Von EMIL GOELLER

Welche Bedeutung dem Pontifikate Urbans V. auf dem Gebiete des päpstlichen Urkunden- und Registerwesens zukommt, hat zum ersten Mal Denifle klar und übersichtlich gezeigt ¹⁾, dessen Forschungen durch eine Reihe von Einzelstudien verschiedener Gelehrter noch in der folgenden Zeit ergänzt worden sind ²⁾. Schon im Herbste 1366 trug sich der Papst ernsthaft mit dem Gedanken, nach Rom zu ziehen. Im Frühjahr 1367 trat er bekanntlich die Reise an. Ein Teil der Beamten blieb vorläufig in Avignon für die Verwaltung zurück, um dort die Geschäfte weiter zu führen, so dass sich von selbst das Bedürfnis ergab, einen Teil des Urkunden- und Registermaterials in Abschriften zu besitzen. „So wurden vom Ende des Jahres 1366 an durch mehrere päpstliche Skriptoren oder unter deren Leitung die alten Registerbände abgeschrieben, nachdem der Skriptor Johannes Rosseti ein Inventar derselben angefertigt hatte. Die Kopien sollten mit nach Rom genommen werden, während die Originale in Avignon verblieben. Auch zahlreiche Register der Obligationen und Quittungen des Kameralarchivs wurden unter

¹⁾ Archiv f. Literatur u. Kirchengesch. II (Die päpstl. Registerbände des 13. Jahrhunderts und das Inventar derselben vom Jahre 1339) S. 30 f. u. S. 38 ff.

²⁾ Vgl. Tangl. Die päpstl. Register von Benedikt XII. bis Gregor XI. (Festgabe für Büdinger) Innsbruck 1898. Tomaseth, Die Register und Sekretäre Urbans V. und Gregors XI. MÖG, XIX S. 417 ff.

Leitung der Kleriker der Camera abgeschrieben zu dem Zwecke, je ein Exemplar mit nach Rom zu nehmen; daher kommt es, dass so viele dieser Register doppelt, ja dreifach vorhanden sind“¹⁾. Dem gleichen Umstande ist es wohl zuzuschreiben, dass daneben noch andere Abschriften gemacht wurden und dass der Papst von den Urkunden, die er selbst nicht mitnehmen wollte, Inventare aufstellen liess. Sehen wir ab von dem grossen Inventar der avignonesischen päpstlichen Bibliothek vom Jahre 1369, das auch ein Verzeichnis der päpstlichen Register seit Innocenz III. enthielt und vollständig von P. Ehrle publiziert worden ist,²⁾ so sind hauptsächlich drei grosse Verzeichnisse zu nennen:

1. Das Inventar des päpstlichen Archivs vom Jahre 1366. Nachdem bereits der ehemalige Rektor des Herzogtums Spoleto, Johannes de Amelio, im Jahre 1339 ein partielles Urkundeninventar hergestellt und ein anderes, das sich auf alle Archivalien bezog, die damals im Schatze von Assisi noch vorhanden waren, durch die beiden Thesaurare von Spoleto und der Mark hatte anfertigen lassen, gab der päpstliche Kamerar Erzbischof Arnaldus von Auch im Jahre 1366 bestimmten Skriptoren³⁾ den Auftrag, ein neues umfassendes Inventar aufzustellen. Ueber die Geschichte dieses äusserst wertvollen Verzeichnisses, das Muratori⁴⁾ nach einem Kodex des Modeneser Staatsarchivs publiziert und Samaran⁵⁾ bezüglich seiner handschriftlichen Ueberlieferung eingehend besprochen hat, veröffentlichte soeben Otto in den Quellen und Forschungen des Pr. hist. Instituts (Bd. X) eine umfassende und abschliessende Studie, indem er zugleich festzustellen suchte, welche von den daselbst genannten Urkunden noch heute im Vatikanischen Archiv vorhanden sind⁶⁾. Von einem Neudruck konnte trotz der wenig kritischen

¹⁾ Kirsch, Die Rückkehr der Päpste Urban V. und Gregor XI. von Avignon nach Rom (Paderborn 1898) S. 13. Vgl. auch Denifle I. c. S. 40: |“ Qui quidem libri fuerunt copiat ad portandum Rome, dum dominus noster papa ibidem accedet „ (aus I. E. 324 f. 28).

²⁾ „Historia bibliothecae Romanorum pontificum tum Bonifatianae tum Avinionensis I (Romae 1890)“ S. 274 ff.

³⁾ Siehe unten S. 67 Anm. 2.

⁴⁾ Antiquitates VI 75 ff

⁵⁾ Mélanges d'archéologie et d'histoire XXII (1902), S. 379 f.

⁶⁾ Das Avignonenser Inventar des päpstlichen Archivs vom Jahre 1366 und

Ausgabe Muratoris ¹⁾ dabei abgesehen werden. Arnald von Auch hat das ihm vorliegende Material sachlich geordnet. Otto kennzeichnet den Inhalt des Inventars in folgender Weise: „Auf die römischen Kaiser und Könige folgt der Orient mit Konstantinopel und Armenien, sodann Sizilien, Aragon, Kastilien und Portugal, Ungarn und Frankreich. Hieran reiht sich ein Abschnitt über Avignon und Venaissin, ein solcher über Zensusgelder, die der Kurie aus Frankreich, England, Polen und Italien zuflossen, und je ein Abschnitt über Bologna, Ferrara, die Lombardei nebst der Mark Ancona. Den Schluss bildet eine Rubrik „Diversa,“ unter der die verschiedenartigsten Dinge vereinigt sind: Prozesse gegen die Colonna und gegen Ludwig den Bayern, Ernennungen von Reichsvikaren, endlich Bullen Coelestins V. und anderer Päpste“ ²⁾.

2. Ein nach Ländern, Provinzen und Diözesen geordnetes Verzeichnis, das zum Inhalt hat „omnes obligationes recepte pro camera apostolica per d. Johannem Palaisini ³⁾ condam notarium dicte camere ex quacunque causa, exceptis communibus servitiis, necnon quecunque alie obligationes ad dictam cameram pertinentes, que tam per libros dicte camere quam per notas quoruncunque aliorum notariorum receptas recolligi potuerunt et hoc a primo anno fel. rec. d. Clementis pape VI usque ad mensem maii anni quinti d. pape Urbani pontificatus sui anni quinti.“ Eine Be-

die Privilegiensammlungen des Fieschi und des Platina. Diesem sind obige Angaben entnommen. Vgl. auch Denifle l. c. S. 41 und die übrige von Otto angeführte Literatur.

¹⁾ Antiquitates VI 75 ff.

²⁾ Nachdem schon Denifle l. c. S. 41 auf einzelne Stellen bezüglich der Zusammenstellung dieses Inventars in I. E. 316 f. 136 und 324 f. 44 v. u. 55 hingewiesen, hätte man wünschen mögen, dass Otto diese Rechnungen für seine Arbeit herangezogen hätte. So erfahren wir beispielsweise aus I. E. 316 f. 136, dass die Schreiber am 31. August 1366 mit ihrer Arbeit begonnen haben. Die Namen dieser Schreiber, die Otto nicht kennt, ergibt eine Stelle vom 27. Okt. 1366 (ebd. fol. 157 v. Vgl. auch f. 142 v.): „Jacobus de Sirano, licenciatus in decretis, can. Narbonen. et Johannes Carrerie ac Johannes Rosseti et Johannes Lardati, scriptores d. n. pape, facientes inventarium privilegiorum et registorum ac litterarum Romane ecclesie.“ Vgl. auch die Pergamentrechnung I. E. 321 f. 128. Ebd. f. 115 ist unter dem 9. April 1367 die Rede von den Scriptoribus „qui nuper fecerunt inventarium.“

³⁾ Ueber ihn vgl. Röm. Quartalschrift XIX (1905) S. 81.

schreibung dieses Pergamentregisters habe ich bereits an anderer Stelle gegeben ¹⁾).

3. Ein Inventar päpstlicher Kammerurkunden. Bei der Beschreibung des Kodex Arm. XXXV Nr. 9. verweist Otto auch auf eine Notiz ²⁾ des bekannten päpstlichen Archivkustos Marini, in dem er bemerkt: Seinen Schriftzügen begegnen wir auch auf dem ersten der beiden später eingelegten Vorlegeblätter wo er auf ein anderes altes Inventar verweist, das höchstwahrscheinlich ebenfalls auf Arnold von Auch zurückgeht, indessen nur solche Urkunden registriert, die eine vorübergehende Verpflichtung der Kurie gegenüber begründeten, also Schuldurkunden und dgl.“ Er meint damit Cod. Arm. XXXV Nr. 140, den bereits Haller ³⁾ und Rieder ⁴⁾ benützt haben, der aber im einzelnen von der Forschung bisher übersehen wurde.

Die Handschrift, ein Pergamentband mit Quartformat, trägt die alte Signatur D. p. m. Nr. 213 und enthält 32 Blätter, wovon 31 beschrieben sind. Auf dem Vorsteckblatt findet sich eine kurze Skizzierung des Inhaltes, wohl von einer Hand des 18. Jahrhunderts. Auf fol. 1 steht die Nummer 33 und von anderer Hand Nr. 2592. Der Schriftcharakter weist auf die Zeit Urbans V., die Folierung rührt von der Hand des Schreibers her, der das Ganze geschrieben. Nur selten finden sich Nachträge und Korrekturen von anderer Hand.

Der Inhalt wird durch folgende Ueberschrift gekennzeichnet: „Littere obligatorie de mutuis retroactis temporibus factis per summos pontifices pluribus personis diversarum nationum ac debitis cameram apostolicam tangentibus, prout in titulis in presenti libro descriptis continetur.“ Dieser Teil reicht von fol. 1-27 v. Darauf folgen „mutua facta de mandato sancte memorie domini Clementis pape VI de pecuniis camere apostolice“ f. 28-30.

Wie schon die Ueberschriften zeigen, enthält dieses Inventar

¹⁾ Götting. Gel.-Anz. 1904 Nr. 10 S. 786. Eine andere Handschr. habe ich in Röm. Quartalschr. 1905 S. 82 angeführt. Vgl. hierzu die Angaben über ein weiteres Inventar der Urkunden des I. Palaysini in Gött. Gel.-Anz. I. c., S. 786 f.

²⁾ Aliud vetus inventarium archivi extat in hoc pluteo S. 146.

³⁾ Papsttum und Kirchenreform I (Berlin 1903) S. 138.

⁴⁾ Römische Quellen zur Konstanzer Bistumsgeschichte. 1305-1378 (Innsbruck 1908) S. 630 Anm. 3.

vornehmlich Obligationen bzw. Instrumente, die die Guthaben des hl. Stuhles in den einzelnen Ländern betrafen, mochte es sich nun um direkte Anleihen oder um solche Summen handeln, die auf Grund irgend eines Finanztitels an die apostolische Kammer noch zu entrichten waren. Hauptsächlich kommen in Betracht: Zehnt- und Censusschulden, Forderungen aus Prokurationen und Annaten, Vermächtnissen, Spolien und Interkalarfrüchten. Servitiengelder werden nicht genannt¹⁾. Neben den Obligationsinstrumenten, die die Verpflichtung, und den Rekognitionsurkunden, die die Anerkennung des Guthabens seitens der Schuldner des hl. Stuhles in sich schliessen, stossen wir auch auf solche Instrumente, die auf eine Aufforderung zur Zahlung bzw. Einziehung der Gelder sich beziehen; sehr häufig sind die Prorogationen, die die Verlängerung der Zahlungstermine betreffen. Wir haben es also, kurz gesagt, mit einem nach Ländern geordneten Verzeichnis von Schuldurkunden zu tun, die sich über die Zeit von 1284-1362 erstrecken. Inwieweit dieselben zur Zeit Urbans V. ausgelöst waren, wäre von Fall zu Fall auf Grund der vatikanischen Kammerarchivalien festzustellen. Dass es sich dabei um unausgelöste Schuldurkunden handelte, wie Haller meinte,²⁾ ist irrig. So wissen wir beispielsweise, dass, um einen der Hauptposten zu nennen, der Vicomte von Lomagne tatsächlich die Hälfte der ihm aus den Kreuzzugsgeldern von Clemens V. überlassenen Summe im Betrage von 150000 Goldgulden nach lanem Hin- und Herzögern an die Kammer entrichtet hat,³⁾ dass ferner, um ein deutsches Beispiel zu nennen, die Forderungen der Kammer bei dem Erzstuhl zu Mainz, worüber verschiedene Urkunden handeln, zum Teil eingelöst worden sind⁴⁾. Daraus ergibt sich, dass die Herstellung des Inventars nicht bloss auf finanzielle Ge-

¹⁾ Vgl. hiezu auch die Inhaltsangabe in Cod. Arm. 35 Nr. 23, oben S. 67, wo es ebenfalls heisst: „exceptis communibus servitiis.“ Hierüber konnte man sich am besten aus den Solutionsregistern orientieren.

²⁾ L. c. S. 138.

³⁾ Belege hierfür in meiner demnächst zur Ausgabe gelangenden Publikation über die Einnahmen der Kammer unter Johann XXII. (Vat. Quellen zur Gesch. der päpstl. Hof- u. Finanzverwaltung 1316-1378). Die Zahlung des Vicomte von Lomagne erfolgte 1322 Okt. 10 (l. c. S. 579 ff.).

⁴⁾ Es handelte sich hier um die Früchte während der Vakanz in der Höhe von 30000 Goldgulden. Vgl. F. Herrmann, Die Mainzer Servitien-Zahlungen (Sonderabdruck aus dem Archiv f. Hess. Gesch.) S. 10.

sichtspunkte zurückzuführen ist, sondern dass dabei auch archivalische Interessen mitspielten. Der Papst wollte, worauf auch die übrigen Inventare hinweisen, Zusammenstellungen der wichtigsten Urkunden des damaligen Archivs besitzen.

Leider ist es mir nicht gelungen, aus den Kammerrechnungen eine archivalische Notiz über den genauen Zeitpunkt der Niederschrift aufzufinden, wie das beim Inventar von 1366 der Fall ist. Man wird aber nicht fehlgehen, anzunehmen, dass sie, wie auch Haller und Otto hervorheben, in die Zeit Urbans V. anzusetzen ist und im Auftrag des damaligen Kamerars Erzbischofs Arnald von Auch erfolgte. Darauf weist nicht bloss im allgemeinen die Tatsache der Inventarisierungstätigkeit Urbans V. in jener Zeit überhaupt, sondern auch die Beobachtung, dass das Verzeichnis kurz vor dem Todestag Innocenz' VI. abschliesst ¹⁾.

Es will scheinen, dass die vorliegende Handschrift nicht die Originalzusammenstellung, sondern eine Abschrift darstellt, da sie mancherlei Fehler und Lücken enthält. Diese könnten aber wohl auch darauf zurückzuführen sein, dass die kurzen Aufzeichnungen sich ähnlich wie beim Inventar von 1366 an die Regesten auf der Rückseite der Originale, wie man aus einer Vergleichung mit den noch vorhandenen Instrumenten des Vat. Archivs ersehen kann, anlehnen und zum Teil wörtlich kopiert sind. Die dort angefügten Nummern sind auch im Inventar beibehalten worden. Wie der Schriftcharakter lehrt, sind diese Dorsualregesten von einer späteren Hand als der des Schreibers, wohl nicht lange vor Aufstellung des Inventars selbst gemacht worden.

Von den im Inventar verzeichneten Urkunden ist, wie wir aus den Indices des Archivs und den Registerpublikationen Mollats und Vidals ersehen, die auch die Urkunden des Engelsburgsarchivs und des

¹⁾ 1362 Aug. 9. S. unten S. 105. In diesem Zusammenhang sei auf ein anderes Pergamentregister hingewiesen, das im Jahre 1360 schliesst, aber unter Urban V. geschrieben wurde. Es ist dies der an Cod. Arch. Vat. Ob! 6 unmittelbar sich anschliessende und in Röm. Quartalschr. 1905 S. 100 besprochene Pergamentband Cod. Bibl. Vat. Borghese 125. Er enthält Obligationen von 1344 Nov. 17-1360 Jan. 14. Hierüber vgl. nun folgende Stelle in I. E. 321 f. 123 (1366 Mai 5): "Item d. Mauritio de Barda, qui similiter fecit copiarum unum alium librum obligationum prelatorum de annis 1344 usque ad diem 14 mensis ianuarii 1360; in quo libro secundum computum suum fuerunt scripta et copiata tabula inclusa, 368 folia „.

Fonds der Instrumenta miscellanea für ihre Ausgabe herangezogen haben, nur noch ein geringer Teil vorhanden. Von einer Identifizierung der einzelnen Stücke konnte deshalb abgesehen werden, da das Ergebnis nicht im Verhältnis zu dem für diese Arbeit nötigen Zeitaufwand stände, abgesehen davon, dass die vorhandenen Stücke, die in den beiden erwähnten Archivbeständen zerstreut liegen, uns mit der Vervollständigung der französischen Registerpublikationen nach einigen Jahren bekannt sein werden. Aus den gleichen Gründen habe ich von einer sachlichen Kommentierung des Inhalts der einzelnen Urkunden, die unter Heranziehung der gedruckten und ungedruckten Register, vor allem aber der Kammerrechnungen für die meisten Stücke hätte leicht gegeben werden können, abgesehen.

De Francia. Et primo de regibus et eorum liberis.

Littere obligatorie de mutuis retroactis temporibus factis per summos pontifices pluribus personis diversarum nationum ac debitis cameram apostolicam tangentibus, prout in titulis in presenti libro descriptis continetur.

1. Et primo quedam littera, in qua continetur, quod dominus Philippus rex Francorum confessus fuit se recepisse de decimis regni Francie, videlicet de provinciis Remensi 50 580 libr., de Rothomagensi 28 054 libr., de Senonensi 32 872 libr., de Bituricensi 19 933 libr., de Turonensi 8000 libr., de Lugdunensi provinciis 8941 libr., de Burdegalensi et Auxitana 15 241 libr., de Narbonensi 19 588 libr., de quibus tradidit domino pape 81 250 libr. Quibus deductis restat, quod ipse dominus rex confessus fuit se debere ecclesie Romane 101 958 libr. Tur. Datum apud Vincen(nas) die dominica ante festum omnium sanctorum anno domini millesimo trecentesimo decimo octavo.

2. Item quedam littera, in qua continetur, quod dominus Philippus rex Francorum confitetur se debere domino Clementi pape VI. 50 000 florenos de Florentia. Datum in Turre pontis Avinion. anno domini 1343 die 7 mensis septembris.

3. Item quedam alia littera recognitionis 20 000 florenorum et 7500 scudatorum mutuorum domino duci Normandie mutuo receptorum a domino Clemente papa VI. Datum a Chartreuse au Borz Ogier anno domini 1345 die 19 mensis ianuarii.

4. Item quo[d]dam procuratorium domini Philippi regis Francorum ad recipiendum mutuo a domino Clemente papa VI. 330 000

florenos¹⁾. Datum apud Sanctam Gemam anno domini 1346 et die 27 mensis aprilis.

5. (*f. 1 v*) Item aliud instrumentum procuratorii domini Philippi regis Francorum, in quo constituit certos procuratores ad petendum dilationem de 330 000 flor. per dictum dominum regem debitis domino Clementi pape VI. et eius camere. Datum apud Montellum iuxta pontem sancte Maxentie a. d. 1347 et die 7 mensis aprilis.

6. Item quedam littera approbationis domini Philippi regis Francie de 100 000 flor auri, mutuatis domino duci Normandie, eius filio, per dictum dominum nostrum Clementem papam VI. Datum au Mauboisson lez Pontoise a. d. 1347 die 12 mensis aprilis.

7. Item alia littera sigillo parvo domini Johannis, filii regis Francie, sigillata, in qua recognoscit, quod ipse recepit mutuo a domino Clemente papa VI. et ecclesia Romana 12 000 flor. de Florentia. Datum a Roquemaure die prima mensis ianuarii a. d. 1347.

8. Item unum instrumentum debiti 100 000 florenorum receptorum a camera apostolica nomine domini Johannis primogeniti et locumtenentis domini Philippi regis Francorum, quod debitum fuit confessatum coram auditore camere apostolice, ut in forma. Data dicte confessionis et iudicati Avinione et tempore domini Clementis pape VI. a. d. 1348 et die ultima mensis martii.

9. Item alia littera sigillo domini Philippi regis Francorum sigillata continens, quod ipse dominus rex recepit mutuo a domino Clemente papa VI. 330 000 florenorum certis terminis solvendorum²⁾ et supplicavit de prorogatione certi termini. Datum apud Rabardoriam a. d. millesimo trecentesimo (*f. 2*) quadragesimo octavo die 14 mensis maii.

10. Item aliud instrumentum procuratorii ad prorogandum terminum domino Philippo regi Francorum de 330 000 flor. auri, in quibus idem dominus rex domino nostro pape et sedi apostolice tenebatur ex mutuo. Datum apud Montellum iuxta pontem sancte Maxentie 9 die aprilis a. d. 1350.

11. Item aliud instrumentum seu littera domini Johannis [regis] Francorum continens promissiones et modos levandi tricesimam auctoritate apostolica a clero regni Francie et assignandi pecuniam camere apostolice in solutionem et deductionem pro rata eorum, in quibus idem rex tenebatur eidem camere ex mutuo facto domino Philippo patri suo per dominum Clementem papam VI. Datum Parisius die 6 maii a. d. 1351.

¹⁾ Folgt unterstrichen: per dictum dominum regem debitos.

²⁾ solvendis Ms.

12. Item alia littera bullata bulla domini pape, in qua datur potestas recipiendi decimam a rege Francie et qualiter habent uti domini cardinales Sabinensis et Benedictus, dando licentiam domino Philippo regi Francorum, quatenus de pecunia decime levate pro subsidio Terre sancte possit deducere 100 000 libr. Tur., quas ipse rex Francie mutuaverat domino pape Martino. Datum *¹⁾) pontificatus domini Nicolay pape III. anno tertio.

13. Item unum instrumentum obligationis de 330 000 flor. factum coram domino Johanne Maurelli, auditore camere apostolice, per procuratorem domini regis Francie. Datum Avinione a. d. 1346, die 28 (?)²⁾) mensis maii.

(f. 2 v) **De diversis obligationibus dicti regni.**

1. Et primo instrumentum obligationis archidiaconi de Lineyo in ecclesia Tullensi et quorundam aliorum se obligantium ad solvendum restam debitam camere apostolice de maiori summa hic expressa, de qua facta fuerat compositio cum camera pro spoliis episcopi Tullensis defuncti. Datum Lugduni a. d. 1306 die 4 mensis maii.

2. Item alia littera bullata bulla ordinis sancti Johannis Jerosolimitani, in qua continetur, qualiter frater Johannes de Laodicia procurator et procuratorio nomine religiosi viri fratris Fulconis de Villaretio, magistri domus hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani, recepit mutuo a reverendo patre domino P. episcopo Ruthenensi, sedis apostolice legato, 5500 flor. auri. Datum Rodi anno a nativitate domini 1313, die 2 mensis iunii.

3. Item aliud instrumentum continens, qualiter dictus frater Johannes de Laodicia, prior hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani, locumtenens dicti domini Fulconis de Villareto magistri dicti hospitalis in preceptoria Cipri habens ab eodem magistro et conventu potestatem recipiendi mutuum usque ad summam 12 000 florenorum, qui frater Johannes recognovit se recepisse mutuo a domino episcopo Ruthenensi, apostolice sedis in regno Chipri legato, 5500 flor. auri, quos promisit dicto legato vel eius procuratori in regno Cipri vel in villa Montispessulani seu Nemausi infra mensem octobris tunc sequentem sub certa pena integraliter solvere. Continetur etiam in dicto

¹⁾ Hier wie an den übrigen mit * versehenen Stellen findet sich eine Lücke im Manuskript.

²⁾ 33 Ms.

instrumento potestas per magistrum dicto priori concessa. Actum Nicossie a. d. 1312 die 22 (*f. 3*) decembris pontificatus domini Clementis pape V. anno VIII.

4. Item aliud instrumentum publicum debiti continens, quod dictus dominus Petrus episcopus Ruthenensis, apostolice sedis legatus, mutavit procuratori hospitalis et conventus sancti Johannis Jerosolimitani ad hoc potestatem habenti 5000 florenorum solvendorum sibi vel suis ultra mare certis diebus et locis in dicto instrumento expressis ipso domino episcopo pro se et sua Ruthenen. ecclesia stipulante. Datum Nicossie a. d. 1312 die 22 mensis decembris pontificatus domini Clementis pape V. anno VIII.

Forte istud instrumentum debiti pertinet ad cameram apostolicam, quia ille episcopus erat legatus in partibus cismarinis et erat de pecunia camere, vel eius bona fuerunt reservata.

5. Item aliud instrumentum obligationis continens, quod archidiaconus de Lineyo in ecclesia Tullensi, electus ad ecclesiam Meten., se obligavit camere apostolice pro communi servitio dicte ecclesie Metensis in 1400 libr. Tur. Datum Avinione a. d. 1318 die 6 iunii.

6. Item aliud instrumentum, qualiter dominus Arnaldus episcopus Sabinensis domino Johanni pape XXII. legavit in suo testamento debitum, quod eidem contingere poterat pro rata sua de censu regni Sicilie tam domini Roberti Jerosolimitani et Sicilie regis quam domini Frederici regis Trinaclie, solutione anni quintidecimi dumtaxat excepta.

Item legavit eidem domino Johanni 1500 flor. auri, in quibus eidem tenebatur bone memorie dominus Ottobonus¹⁾ patriarcha Aquilegensis. Datum a. d. 1317 die 9 septembris pontificatus dicti domini Johannis anno secundo.

7. Item quedam alia littera continens, quod dominus Johannes episcopus Dolensis donationem fecit de omnibus bonis suis et debitis domino Johanni pape XXII et est dicta littera (*fol. 3^v*) signata et sigillata sigillo dicti domini episcopi. Datum 7 die mensis martii a. d. 1319.

8. Item sunt 7 procuraciones vicecomitis Leumannie ad petendum [a]domino Johanne pape XXII dilationem solutionis 150 milium florenorum, in quibus camere apostolice tenebatur. Datum quoad primum procuratorium a. d. 1321 et die 19 mensis decembris.

9. Item aliud instrumentum, quod Petrus episcopus Mirapiscensis confessus fuit se in depositum recepisse a Johanne Rigaldi, thesau-

¹⁾ Ottobonus Ms.

rario ducatus Spoletani, de pecunia decimarum apostolicarum 3700 flor., quos promisit apostolice camere reddere. Datum Perusii die 24 mensis februarii a. d. 1324.

10. Item alia littera duobus sigillis albis sigillata continens, qualiter frater Guillelmus abbas monasterii Cisterciensis in suo capitulo generali concessit et donavit domino nostro pape pro suo monasterio et grangiis regni Francie unum subsidium 10 000 flor. et in aliis monasteriis extra regnum constitutis unam decimam. Datum Cistertii a. d. 1327.

11. Item quedam alia littera, in qua continetur, quod G. archiepiscopus Tholosanus concessit procuraciones domino Johanni pape XXII in provincia Tholosana in subsidium guerre Ytalie. Datum Tholose 29 mensis martii a. d. 1328.

12. Item aliud instrumentum obligationis quarundam restarum debitarum ex finali compoto facto cum domino camerario domini pape per dominum Ermengardum de Possillis, (*fol. 4*) archidiaconum Pardiaci in ecclesia Auxitana, et primo fuit confessus se teneri camere apostolice in 20 agnis auri, in 128 flor. auri, in 6 s., 6 den. Tur. gross. argenti, in 23 s., 6 den. sterlingor. argenti et in 7 s., 4 d. Tur. parv.

Item confessus fuit se debere dicte camere 706 libr. 13 s. 11 den. Tur. parv. Datum Tholose die prima mensis februarii a. d. 1330.

13. Item alia littera qualiter dominus Guillelmus episcopus Electensis gratiose et spontanea voluntate promisit dare domino Johanni pape et¹⁾ eius camere¹⁾ tria milia flor. Datum a. d. 1333 die 28 mensis septembris, et est dicta littera quodam rubeo sigillo sigillata.

14. Item aliud instrumentum de 2600 libr. Tur. parvor. debitis dicte camere per dictum dominum Guillelmum episcopum Electensem, monete, cuius unus grossus Tur. argenti ad litteram o. rotundam valeat seu valere debeat 12 den., pro spoliis sui predecessoris. Et est dictum instrumentum signatum signo R(aymu)ndi Marcelli de Sarlate, publici notarii. Datum a. d. 1303 (*sic*) die tertiadecima mensis novembris.

15. Item aliud instrumentum super presentatione litterarum domini camerarii pape officiali Claromontensi super fructibus recipiendis cuiusdam abbacie Claromontensis pro debito, in quo dominus Guillelmus de Orto, abbas Claromontensis, camere apostolice tenetur. Datum Claromonte die penultima iulii a. d. 1334 pontificatus domini Johannis pape XXII anno VIII.

16. Item instrumentum obligationis facte cum quodam procuratore

¹⁾ „et-cam.“ nachgetragen.

camere apostolice et coram auditore eiusdem per dominum Albertum Luppi militem procuratorio nomine (*fol. 4 v*) Petri ducis Borboni de 12 000 flor. sibi mutuatis per dominum Clementem papam VI., continens confessionem et sententiam excommunicationis per dictum dominum auditorem latas. Datum Avinione die 28 mensis maii a. d. 1349¹⁾ pontificatus dicti domini Clementis pape anno VIII.

17. Item est alia littera sigillo dicti domini ducis in cera rubea sigillata cum procuratorio ad petendum et contrahendum mutuum super dictis 12 000 flor. pro dicto domino duce sub data a. d. 1349 die 25 mensis maii pontificatus dicti domini Clementis a. VIII.

Et ista duo sunt in quodam massapano de fusta.

18. Item quedam littera sigillo albo impendenti sigillata, in qua continetur, quod dominus Philippus archiepiscopus Senonensis per procuratorem suum promisit reddere camere apostolice in certo termino medietatem omnium procurationum sue diocesis eidem concessarum per dictam cameram. Datum Avinione a. d. 1344 die 24 mensis ianuarii pontificatus domini Clementis pape VI anno secundo.

Item unum instrumentum recognitionis de 6000 flor. traditorum et solutorum dominis abbati et conventui Casedei in Aluernhia per dominos episcopos Cassinensem et Sirinensem (*sic*), thesaurarios domini Clementis pape VI. Datum * a. d. 1345 pontificatus dicti domini Clementis pape VI anno IV die penultima mensis augusti.²⁾

19. Item aliud instrumentum, signatum et subscriptum duobus notariis et quodam sigillo viridi sigillatum, continens, quod dominus Clemens papa VI reservavit omnia bona mobilia prioris sancti Vigoris ordinis sancti Benedicti diocesis Baiocensis, dependentis a monasterio sancti Benigni Divion. Lingonensis diocesis, pro quibus bonis dominus (*f. 5*) Petrus abbas dicti monasterii sancti Benigni composuit cum camera et convenit ad mille et quingentos florenos auri de Florentia per fratrem Guillelmum de Sancto Paulo, priorem prioratus de Sella, procuratorem suum. Datum Avinione die 5 mensis aprilis a. d. 1345 pontificatus dicti domini Clementis pape VI anno tertio.

20. Item unum instrumentum cum quodam procuratorio, signatum et subscriptum manu Johannis Castelle Benedicti notarii, in quo continetur, quod dominus Bernardus de Ventodorno, vicecomes in Lemovicinio, tenetur camere apostolice in 10 000 flor. solvendis terminis iam elapsis. Datum * a. d. 1348 die 8 februarii pontificatus dicti domini Clementis pape VI anno VI.

¹⁾ 1340 Ms.

²⁾ D. Posten ist durchstr. mit d. Randbem.: Vacat, quia non facta pro camera.

21. Item tria instrumenta tangencia factum ducis Britanie et est primum instrumentum obligationis et confessionis facte coram locumtente auditoris camere apostolice per Karolum ducem Britanie nomine suo et Johanne uxoris sue de 32000 flor. per eum receptis mutuo a sotietate de Malabaylha, ut in forma, que pecunia erat camere apostolice, quare dicti mercatores huiusmodi debitum sponte cesserunt dicte camere, prout apparet in alio instrumento. Datum * a. d. 1345 die 20 februarii.

22. Item aliud instrumentum eiusdem facti, continens promissionem et obligationem factam per dominum ducem Britanie de procurando et faciendo, quod domina ducissa ratum habebit mutuum et debitum per dictum ducem suo et ipsius ducisse nomine receptum a Jacobo Malabaylha de 32000 flor., et quod pro eisdem solvendis et restituendis ipsa domina ducissa se et sua specialiter haberet obligare; et ita fecit, prout in alio instrumento apparet. Datum Avinione die 20 mensis februarii a. d. 1345.

23 (f. 5). Item aliud instrumentum continens confessionem factam per procuratorem ducis et ducisse Britanie factam coram auditore camere, quod ipsi tenebantur dicte camere in 32000 flor., in quibus ipsi dudum erant obligati mercatoribus de Malabaylha ex causa mutui, sed re vera dicta pecunia erat camere apostolice et ideo facta cessione per dictos mercatores de dicto debito camere sepedicte dictus procurator fuit veritatem et mandatum confessus et fuit dictum instrumentum receptum pro dicta camera, ut in forma. Datum Avinione die 22 octobris a. d. 1349 pontificatus domini Clementis pape VI anno VIII.

24. Item instrumentum procurationis Amedei¹⁾ comitis Sabaudie ad confitendum debitum coram auditore camere, in quo continetur, quod dictus comes tenetur eidem camere in 15000 flor., et recipiendum et solvendum terminis in dicto instrumento expressis preceptum et sententias auditoris, ut in forma. Datum in castro Burgeti die 26 mensis octobris a. d. 1356.

25. Item aliud instrumentum procurationis quorundam nobilium et aliorum in dicto instrumento nominatorum ad obligandum se camere apostolice in 11000 flor. restantibus ad solvendum de summa 15000 florenorum, in quibus Amedeus comes Sabaudie camere apostolice tenebatur, ad cuius preces et mandatum predicti procuratores se constituerunt principales pagatores ad vires curie auditoris camere apostolice, ut in forma. Data procurationis Avinione a. d. 1358 et die 29 mensis ianuarii.

¹⁾ Darüber geschrieben.

26. Item aliud instrumentum principalis obligationis 15 000 florenorum debitorum per dictum dominum comitem Sabaudie, quos recepit in Avinione a dominis camerario et thesaurario domini nostri pape Benedicti XII, quos promisit reddere eo casu, quo non recognosceret certa castra et terras in dicto instrumento contentas ab ecclesia Romana tenere. Datum a. d. 1339 die 15 mensis maii.

27 (f. 6). Item aliud instrumentum continens, qualiter Aymo de Chablare miles Augustensis, Guillelmus Boni burgensis Chambriaci et Merimerus de Ronnera (?) Gebennensis diocesis constituunt procuratorem Jacobum Botzani, licentiatum in legibus ad confitendum in curia Romana coram auditore camere debitum 11000 flor., in quo dictus comes Aymo quondam comes Sabaudie primo domino Benedicto pape XII, et deinde dominus Amedeus nunc comes domino Innocentio pape VI, necnon ipsi constituentes sub suis propriis sigillis erant pro dicto debito obligati ac sub sigillo curiarum officialium Gebennensis, Chambriaci etc. Datum Burgeti a. d. 1358 die 24 mensis octobris.

28. Item alia littera procurationis dicti comitis ad confitendum coram auditore camere apostolice, quod idem comes tenetur eidem camere in 11000 flor. Datum in dicto loco Burgeti a. d. 1358 die 23 mensis octobris.

29. Item aliud instrumentum, qualiter dominus Luppus de Luna, dominus civitatis Cegobricensis, ratificavit compositionem factam per dominum Arnaldum de Francia eius procuratorem de 20000 flor. de bonis, que quondam fuerunt et habebat tempore mortis sue dominus Petrus Ceseraugustanus archiepiscopus, que bona fuerunt per dominum Clementem papam VI reservata 5 idus novembris. Datum¹⁾ in loco²⁾ de Castellare a. d. 1345.

30. Item littera recognitionis 300 florenorum auri receptorum mutuo per dominum Ymbertum cardinalem de Putheo a domino Bartholomeo tunc Foroliviensi episcopo, et quos 300 florenos promisit eidem reddere ad suam voluntatem. Et est dicta littera sigillo dicti cardinalis sigillata. Datum Avinione die 7 novembris a. d. 1313.

31 (f. 6 v). Item quedam alia littera super denunciatione excommunicationis facte per auditorem camere contra dominum Hugonem, dominum de Ussello Lemovicensis diocesis, pro eo, quia non solverat 500 scuta auri, que causa mutui a camera domini nostri pape rece-

¹⁾ Datum von anderer Hand.

²⁾ locum Ms.

perat. Datum Avinione die 7 septembris a. d. 13[53] pontificatus domini Innocentii pape VI anno primo.

32. Item aliud instrumentum continens, qualiter vicarii et officiales domini P(etri) episcopi Ruthenensis, tunc in partibus ultramarinis agentis, confessi fuerunt se habuisse de bonis episcopatus predicti ab arrendatoribus et procuratoribus dicti episcopi certas pecuniarum quantitates in dicto instrumento contentas, asserentes restare ad solvendum summam 2223 libr. 2 s. 6. d. Tur. Datum* a. d. 1312 in festo beati Petri ad vincula.

33. Item unum instrumentum obligationum 7000 florenorum auri, receptorum per dominos Dalphinum Viennensem et Agotum de Baucio a thesaurario domini nostri pape, quos promisit (*sic*) solvere et reddere camere apostolice. Datum* die 9 iulii a. d. 1339.¹⁾

34. Item aliud instrumentum obligationis 15000 florenorum auri, receptorum per dictum dominum H(umbertum), Dalphinum Viennensem, a domino . . thesaurario dicti domini B(enedicti) pape XII. de denariis dicte camere, et cavetur in dicto instrumento, quod dictus Dalphinus confessus fuit se recepisse a camera apostolica diversis vicibus 30000 flor., quos promisit solvere et restituere eidem camere apostolice etc. Datum Avinione die ultima mensis septembris a. d. 1339.²⁾

35. Item quedam littera sigillo auditoris camere sigillata, in qua continetur, quod dictus dominus Dalphinus Viennensis confitetur dicte camere apostolice 30000 flor. auri (*f.* 7) solvendorum in duobus terminis in dicta littera contentis. Datum* die 5 mensis octobris a. d. 1340.³⁾

36. Item aliud instrumentum factum contra dominum Petrum Moreti, collectorem prov. Treveren., tam de quadam obligatione per ipsum facta de pluribus pecuniarum summis per eum receptis de sua collectoria, de quibus non computaverat, quam de 50 florenis per eum debitis pro fructibus prime annate sui archidiaconatus de Vico, et est summa contenta in dicto instrumento obligationis dicti domini Petri Moreti 424 flor. 175 libr. 15 s. Tur. Datum Metis die 7 mensis februarii a. d. 1328.

37. Item testamentum bone memorie domini Vitalis episcopi Albanensis, ordinantis, quod residuum bonorum suorum, solutis funeralibus et legatis, cederet in emptionem reddituum et possessionum monasterii canonicarum sancti Saturnini Tholosani, quam sic acquisitam prohi-

¹⁾ Vgl. Vidal 7582.

²⁾ Vidal 7595.

³⁾ Vidal 8382 (Prorogatio).

bebat alienari et, si contrarium fieret, dicta bona legabat ecclesie Romane. Datum Avinione a. d. 1327 die 9 mensis augusti.

38. Item instrumentum obligationis de 725 libr. Barchionen., quas dominus Franciscus episcopus Elnensis fuit confessus se debere camere apostolice, dum erat prior prioratus Dertusensis. Datum* die 13 mensis octobris a. d. 1354.

39. Item instrumentum arrendamenti prioratus de Rivopetroso Ruthenensis diocesis facti per dominum Raymundum Flori, sedis apostolice nuntium, pretio 800 et 60 libr. Tur. de fructibus tunc reservatis. Datum die 9 mensis iulii a. d. 1341. Et fuerunt arrendatores Johannes Borgho de Rivopetroso et (*f. 7^v*) Aymericus Claverii de Ruthena.

40. Item aliud instrumentum sub sigillo officialis Ruthenensis continens quod dominus, Bernardus comes Armenhaci et Ruthenensis, Guillelmus de Securo et Bernardus de Cailliaco domicelli, Johannes de Malavilla, Hugo de Tabarias et Guillelmus de Petra, burgenses de Ruthena, confessi fuerunt se debere P(etro) episcopo Ruthenensi ex causa mutui 1650 libr. regalium, quam pecunie summam solverat idem episcopus pro ipsis debitoribus Petro Rocha, burgensi de sancto Anthoino. Datum* die sabbati ante festum cathedre sancti Petri a. d. 1305. Pertinent ad cameram forte propter reservationem bonorum dicti episcopi.

41. Item instrumentum, in quo continetur, quod Galterus de Lauda, domicellus diocesis Trecensis, tenetur fundare intra duos annos a data dicti instrumenti computandos duas capellas 40 libr. redditualium perpetuo, videlicet qualibet capella de 20 libris, vel solvere teneretur camere apostolice 600 florenos in subsidium contra Turchos. Datum a. d. 1345 die 30 mensis octobris. Modicum fecit pro ecclesia Romana nisi ad compellendum heredem.

42. Item aliud instrumentum per modum transsumpti in publica forma, in quo Petrus Pammer, apothecarius et familiaris camere domini regis Francie, mutuo receperat a reverendo in Christo patre domino Johanne, archiepiscopo Bremensi, 2000 libr. Parisien. Datum a. d. 1327 die 19 mensis augusti. Non tangit cameram prima facie, nisi bona illius episcopi fuerint reservata.

43. Item aliud instrumentum recognitionis facte coram dominis Gasberto de Valle, camerario, et Guidone Ranulphi, thesaurario domini nostri pape, recipientibus pro camere debito 450 florenos auri et 2 grossos Tur. argenti, debitos (*f. 8*) per dominum R. de Salg(is), canonicum Parisiensem, nunc episcopum Agennensem. Datum Avinione a. d. 1334 die 18 novembris pontificatus domini Johannis pape XXII anno XIX.

44. Item aliud instrumentum continens, qualiter dominus Jacobus de Curticis Mediolanensis, in Romana curia procurator et advocatus ac procurator domini Guillelmi de Patavia episcopi Lingonensis, nomine procuratorio eiusdem se obligavit Jacobo et Anthonio Malabaylla fratribus pro 10400 flor. auri comiti Valentino et quibusdam aliis mutuatis. Datum Avinione a. d. 1347 die 30 decembris pontificatus domini Clementis pape VI anno quinto.

45. Item aliud instrumentum obligationis et submissionis coram auditore camere apostolice, factarum per dominum Ademarum, comitem Valentinum, et Arnaldum Flor militem, dominum de Ruppe Arnaldi, Vaprinensis diocesis, dominam Sibiliam de Bautio, comitissam Valentinam, ac Guillelmum de Mornasio, militem Dyensis diocesis, de summa 10400 florenorum auri per eos a Jacobo Malabaylla et Anthonio fratre et suis sociis mercatoribus, curiam Romanam sequentibus, mutuo realiter recepta. Datum Avinione a. d. 1346 die 20 decembris pontificatus domini Clementis pape VI anno V.

46. Item instrumentum procurationis factum¹⁾ per dominum Ademarum, comitem Valentinum, ad confitendum coram dominis camere se debere domino pape 2000 flor. auri, quos²⁾ receperat mutuo a Jacobo et Anthonio Ma(la)bailla fratribus.³⁾ Datum* a. d. 1345 die 16 octobris pontificatus domini Clementis pape VI anno tertio. Per istud instrumentum apparet, quod dictus comes Valentinus debet camere apostolice, prout presens procuratorium supponit, 2000 flor.³⁾

47. (f. 8^v) Item submitio 2500 flor. auri et 500 den.⁴⁾ ad scutum contra dominum Agnum de Turre, et debet solvere in quatuor terminis, videlicet in singulis festis pasche, et fuit prima solutio anno 53 et deinde in quolibet alio festo pasche, donec de dicto debito esset camere satisfactum.

Et est instrumentum principale super dicto debito dictorum 2500 florenorum et 500 scudatorum auri. Datum Avinione die 4 mensis augusti a. d. 1349.

48. Item aliud instrumentum continens, qualiter dominus Bertrandus, episcopus Convenarum, thesaurario domini nostri pape de florenis domini pape et de eius mandato mutuavit domino Garinode, domino⁵⁾ de Apcherio⁵⁾, 4000 flor. auri, pro quibus solvendis in duabus festi-

¹⁾ facti Ms.

²⁾ „quos-fratr.“ nachgetragen.

³⁾ Am Rande von anderer Hand: Nota et declara et videantur instrumenta.

⁴⁾ „et-den.“ darübergeschrieben.

⁵⁾ „do.-Ap.“ darübergeschrieben.

vitatibus beate Marie Magdalene tunc sequentibus se obligavit et submitit coheritioni camere apostolice. Datum Avinione a. d. 1352 die 23 iulii pontificatus domini Clementis pape VI anno XI.

49. Item aliud instrumentum cum pluribus submissionibus et recognitionibus factis coram domino Stephano, camerario domini nostri pape, per magistrum Bernardum Guinerii, procuratorem domini Johannis comitis Insule Jordani, de summa 2600 scudatorum domino Bernardo, patri dicti comitis, per dominum Clementem papam VI mutuatorum. Datum * a. d. 1354 die 3 mensis martii pontificatus dicti domini Clementis anno secundo.

50. Item aliud instrumentum recognitionis facte per dominum Bernardum, vicecomitem de Ventadoro, coram domino Stephano, camerario domini nostri pape, et auditore camere de summa 10000 florenorum eidem per dictum dominum camerarium nomine dicti domini nostri pape mutuatorum. Actum Avinione a. d. (*f. 9*) 1349 die 28 mensis ianuarii pontificatus domini Clementis pape VI anno VII.

51. Item aliud instrumentum publicum, in quo dominus Ga[s]bertus de Vayraco, miles Bitterensis diocesis, confitetur se debere camere apostolice 2400 flor. cum constitutione procuratoris et alias ad vires camere, ut in forma. Datum Avinione die 24 iulii a. d. 1349.

52. Item confessio procuratoris dicti domini Gasberti de Vayraco militis coram auditore camere apostolice facta de 1500 flor. debitis dicte camere cum munitione, ut in forma. Datum Avinione die 26 iulii pontificatus domini Innocentii pape VI anno VII.

53. Item sunt plures littere monitorie contra dominum de Ussello super recuperatione 360 scudatorum restantium ad solvendum dicte camere de maiori summa. Datum Avinione die 21 mensis februarii pontificatus domini Innocentii pape VI anno VII.

54. Item aliud instrumentum recognitionis facte coram dicto domino Stephano episcopo Sancti Pontii Thomeriarum, camerario dicti domini pape, et auditore camere per dominum Hugonem de Rupe militem et dominum Guillelmum Hayn, prepositum Agathensem, ac Petrum de Texione de suma 9400 denariorum auri de scuto per dictum dominum camerarium de mandato dicti domini nostri pape eis mutuatorum. Actum Avinione a. d. 1348 die 12 iulii pontificatus domini Clementis pape VI anno VII.

55. (*f. 9 v*) Item unum instrumentum, in quo continetur, quod domina Matha, comitissa Convenarum, tenetur camere apostolice ex causa mutui in 1000 scudatis auri. Datum Perpiniani 25 die mensis novembris a. d. 1349.

56. Item aliud instrumentum, in quo dicta domina comitissa tenetur camere apostolice ex causa mutui in 1500 flor. cum certis litteris monitoriis domini auditoris camere. Actum Perpiniani a. d. 1350 die 13 ianuarii.

57. Item aliud instrumentum, in quo dominus Guido de Convenis, dominus de Fiaco diocesis Albiensis, tenetur camere apostolice in 2000 flor. auri ex causa mutui. Actum supra pontem Avinionis die 15 mensis a. d. 1350.

58. Item aliud instrumentum, in quo dominus P. R. comes Convenarum fatetur debere camere apostolice ex causa mutui 2000 flor. Datum in loco de Turre diocesis Electensis die 27 mensis aprilis a. d. 1350.

59. Item processus quidam¹⁾ facti contra fratrem Jacobum Amonelli per inquisitorem Lombardie, quod reddetur computum de receptis per eum ratione sui officii, qui tandem reddidit, prout in dicto processu continetur, tempore domini Clementis pape VI.

60. Item quinque instrumenta publica, manu duorum notariorum signata, continentia, qualiter dominus Petrus Arquerii, decanus Rothomagensis, de mandato domini Benedicti pape XII tradidit et assignavit domino (*f. 10*) Bertrando Cariti, archidiacono Augi in ecclesia Rothomagensi, que munimenta, registra, scripturas et litteras cameram apostolicam concernentia ratione cuiusdam cessionis eidem camere apostolice facte tempore domini Johannis pape XXII per Benedictum Rocharum, civem et mercatorem Astensem, de bonis debitis et creditis suis. Data istius littere a. d. 1341 die 16 aprilis pontificatus domini Benedicti pape XII anno VII. Data aliarum litterarum est a. d. 1340 die 19 ianuarii pontificatus dicti domini Benedicti anno VI.²⁾

61. Item instrumentum continens, qualiter Hymbertus Dalphinus Viennensis obligavit se ad solvendum domino pape et camere apostolice in quatuor solutionibus seu terminis iam elapsis 16035 flor. auri de Florentia, se et bona sua submittendo cohertioni dicte camere domini nostri pape, restantium ad solvendum de maiori summa, videlicet 30.000 florenorum per dictum Dalphinum mutuo ab ecclesia Romana antea receptorum. Datum Avinione in palatio apostolico coram domino papa et pluribus dominis cardinalibus a. d. 1342 die 28 mensis iunii pontificatus domini Clementis pape VI anno primo.

62. Item est quedam littera bullata continens, qualiter dominus Clemens papa VI habitavit omnem infamie maculam abolendo Raymundum Athonis de Montealto, canonicum et sacristam ecclesie Rivensis, quam

¹⁾ quidem Ms.

²⁾ Vgl. Vidal 8283.

contraxerat pro eo, quod contra constitutionem factam per dominum Johannem papam XXII in fundatione dicte ecclesie Rivensis perceperat ultra medietatem oblationum et funeralium ad ipsam ecclesiam obvenientium sub conditione, (*f. 10^v*) quod 500 flor. auri persolveret camere apostolice terminis sibi prefixis per dominos Gasbertum de Valle camerarium et Stephanum episcopum Cassinensem thesaurarium domini pape, videlicet in subsidium Christianorum contra Turchos, et quod simpliciter thesaurario dicte ecclesie Rivensis restitueret de eo, quod dupliciter perceperat tam de prebenda dicte ecclesie, quamdiu viveret, quam de bonis suis post mortem eius, si redditus dicte prebende non sufficerent, alias dicta habitatio et abolitio ei non prodessent. Datum Avinione 2 kalendas februarii pontificatus sui anno secundo.

63.¹⁾ Item littera bullata bulla domini Benedicti pape XII, in qua concessit archiepiscopo Bisuntino, quod de 8000 flor. camere apostolice debitorum quolibet anno solveret 500 florenos auri et quod camera de pluri ipsum non posset compellere. Datum pontificatus sui anno IV.

64. Item tria instrumenta publica continentia, quod auditor camere scripsit certis prelati in dictis instrumentis contentis per certum cursorem, ipsum monendo, ut certarum pecuniarum summas ibi contentas infra certum terminum haberent dicti prelati camere apostolice seu thesaurario domini pape solvere. Datum a. d. 1329 die 17 aprilis. Summa dicte pecunie 433 flor.

**Littere debitorum camere apostolice in partibus Lombardie,
Marchia Anconitana, Patrimonio beati Petri et pluribus partibus
Ytalie.**

1. Primo unum instrumentum bonorum certorum olim depositorum in domo Augustinorum civitatis Perusii; que bona nomine camere receperunt dominus Bertrandus Cariti, archidiaconus Vaurensis, et frater Guillelmus Dulsini de ordine fratrum minorum, commissarii apostolici. Datum Perusii a. d. 1327 et die 18 mensis iulii.

2. Item aliud instrumentum debiti 300 florenorum per societatem Clarentinorum (*fol. 11*) de Pistorio, debitorum domino Ruffino de Fichessio, archidiacono Remensi quondam. Datum Anagnie a. d. 1295 et die 20 mensis iunii.

3. Item aliud instrumentum plurium bonorum per summos pontifices olim depositorum in custodia fratrum minorum de Perusio et que bona recepit dictus dominus Bertrandus Cariti et frater Guillelmus Dulsini

¹⁾ Die Nrn. 63 und 64 nachgetragen.

de ordine predicatorum per dominum Johannem papam XXII super hoc deputati. Datum Perusie (*sic*) a. d. 1327¹⁾ et die 18 mensis iunii.

4. Item aliud instrumentum recognitionis societatis Clarentinorum de Pistorio de 11744 flor. auri communis ponderis, debitis camere ex finali computo facto cum domino camerario pape per dictam societatem. Datum Pittavis a. d. 1308 pontificatus domini Clementis pape V anno tertio.

5. Item aliud instrumentum publicum, in quo prior et conventus predicatorum de Urbeveteri fatentur se recepisse in deposito quoddam coffinellum sive caxam sigillatam per dominum Arnaldum episcopum Sabinensem, apostolice sedis legatum, et archiepiscopum Arelatensem nomine camere apostolice. Datum in Viterbio anno domini 1313 die 11 iunii.

6. Item aliud instrumentum depositi decime levate in civitate et diocesi Mediolanensi de 2463 libr. 2 s. 2 d. imperialium facti penes Thomam Lappi, mercatorem de societate Scalorum de Florentia ad hoc per sedem apostolicam deputatum, qui dictam summam recepit a subcollectore apostolico hic expresso. Datum Mediolani die 22 madii a. d. 1320.²⁾

7. (*fol. 11 v*) Item instrumentum obligationis domini abbatis sancti Martini in Montibus de 552 libr. 6 s. 2 d. ex una parte et 60 flor. auri ex altera camere debitis per dictum dominum abbatem de decimis per ipsum levatis in diocesi Viterbiensi et Tuscana. Datum Avinione a. d. 1318 die 24 mensis octobris.

8. Item aliud instrumentum, bulla Romane ecclesie bullatum, in quo continetur, quod abbas sancti Theodorici Gaietan. tenetur camere apostolice in 269 unciis, 9 Tarenis et 5 granis de auro, quorum termini sunt elapsi. Datum Beneventi die 12 mensis martii a. d. 1323.

9. Item unum instrumentum signatum manu Guillelmi de Abbatia Claromontensis diocesis, in quo continetur, quod recognitio facta per vicerectorem et thesaurarium Beneventan. de certis unciis argenti per eum depositis penes quosdam mercatores Florentinos. Datum Neapoli die 7 maii a. d. 1324.

10. Item instrumentum signatum manu Andree Scecarelli iudicis et bulla plumbea Romane ecclesie bullatum, in quo continetur inventarium de bonis repertis in civitate Beneventana, que habebat tempore mortis sue Stephanus de Sargeosio, quondam thesaurarius Beneventanus, nomine Romane ecclesie. Datum Beneventi a. d. 1324 et die 10 mensis martii pontificatus domini Ioannis pape XXII anno VIII.

¹⁾ 1227 Ms.

²⁾ 1020 Ms.

11. Item aliud instrumentum continens, qualiter dominus Bertrandus Rotundi, canonicus Vivariensis, nuntius apostolicus in Aquilegensi et Gradensi patriarchatibus, (*fol. 12*) de mandato domini Johannis pape XXII tradidit et assignavit Richonici (?) Billioti, mercatori Florentino, ac procuratori dominorum Fulconis de Popia vicereactoris et Guillelmi Arnaldi de Russoleriis, vicethesaurarii Marchie Anconitane pro domino nostro papa, 6600 flor. auri Florentie. Datum Venes(iis) a. d. 1328 die 13 iunii pontificatus domini Ioannis pape XXII a XII.

12. Item instrumentum assignationis facte per Bertrandum Rotundi, collectorem Aquilegensem et Gradensem, de certis pecuniis per ipsum receptis nomine camere apostolice procuratoribus, vicereactoribus et vicethesaurariis Marchie Anconitane. Datum Venes(iis) die 8 mensis septembris a. d. 1328.

13. Item instrumentum recognitionis procuratoris, vicereactoris et vicethesaurarii Romandiole, recognoscentium se habuisse virtute certarum litterarum apostolicarum a domino Bertrando collectore Aquilegensi predicto 2000 flor. de resta. Datum Venes(iis) die 3 februarii a. d. 1329.

14. Item aliud instrumentum cuiusdam solutionis facte vicethesaurario Marchie Anconitane de 9242 libr. denariorum currentium in ducatu per thesaurarium ducatus Spoletani nomine camere apostolice. Datum in Montefalcone a. d. 1329 die 8 augusti.

15. Item instrumentum, qualiter Lottus Francisci, mercator et socius societatis Bardorum de Florentia, Brugis commorans recognovit se habuisse et recepisse realiter ab Henrico de Colonia nomine domini Petri de Arve[r]nia, canonici Noviomen., [in] regno Polonie apostolice sedis nuntio, de denariis camere apostolice 680 florenos de Florentia. Datum Brugis a. d. 1333 die prima iunii.

16. (*fol. 12 v*) Item instrumentum continens, qualiter Franciscus Baldoyni, mercator societatis Bardorum, recepit Brugis de mandato domini Johannis pape XXII et nomine ipsius ac Johannis Fusconis de Cracovia 162 florenos. Datum Brugis a. d. 1332 die vicesimasecunda mensis augusti.

17. Item transsumptum autenticum, continens, quod factor societatis Perusine de Florentia, cuius potestas in instrumento est inserta, recognovit et obligavit ipsam societatem ad reddendum et solvendum domino G(uillelmo), archiepiscopo Brundussino, 313 uncias, 10 Tarenos de carlenis argenti. Fuit per dominum Johannem Palaysini transsumptum factum. Datum transsumpti Neapoli die 11 februarii a. d. 1329.

18. Item aliud transsumptum, in quo factor seu negotiorum gestor societatis Perusinorum de Florentia confessus fuit se recepisse in de-

posito a domino G(uillelmo), archiepiscopo Brundusino, uncias 205, Tarenos 16 et granos 10 in carlenis argenti. Data dicti transsumpti Neapoli die 6 februarii a. d. 1340.

19. Item aliud instrumentum per modum transsumpti continens, quod factor societatis Bonacursorum de Florentia, cuius potestas in ipso transsumpto est inserta, recognovit se in deposito recepisse a domino Guillelmo, Dei gratia archiepiscopo Brundussino, 600 uncias in carlenis argenti. Data transsumpti Neapoli die 1 februarii a. d. 1341.

20. Item instrumentum recognitionis facte per procuratorem societatis Asaellorum¹⁾ (*fol. 13*) de Florentia recognoscentem se habuisse et recepisse certas pecunias de decimis patriarchatus Acaye per manus episcopi Olensis levatis et receptis per eundem. Datum Clarentie Olensis diocesis die 23 mensis februarii a. d. 1342.²⁾

21. Item aliud instrumentum obligationis communium de Raven[n]a et Cervia et aliorum singularium in dicto instrumento nominatorum de 2500 libr. Bononien. per ipsos certis terminis solvendorum (*sic*) camere apostolice ex certa compositione facta cum collectore apostolico pro fructibus ecclesie Serinensis per ipsos receptis tempore vacationis eiusdem. Datum Ravenne die 11 mensis ianuarii a. d. 1344.

22. Item instrumentum obligationis domini Castroni³⁾, patriarche Aquilegensis, de 1500 florenis auri debitis camere, ut in instrumento per Johannem Castellanum Benedicti⁴⁾ continetur, receptis et in quibus idem patriarcha domino episcopo Sabinensi tenebatur, cuius debitum ipse dominus episcopus legavit ecclesie Romane. Datum Avinione 7 die mensis aprilis a. d. 1318.

23. Item 8 instrumenta in uno rotulo contenta continentia, qualiter dominus Petrus Maynada⁵⁾, thesaurarius ducatus Spoletani, super re-collectoria decimarum tradidit in deposito Petro Bobuchii de Spello, principali ac sindico abbatisse monasterii sancte Marie Vallisglorie Spoletan., 100 florenos auri.

24. Item idem thesaurarius tradidit ut supra in deposito Corcholl. Petrolli de Montefalcone, sindico abbatisse monasterii sancte Marie inter angelos, Spoletane diocesis, 150 florenos auri.

25. Item tradidit idem thesaurarius ut supra in deposito Johanni

¹⁾ So im Ms. statt „Azaiolorum“.

²⁾ Vidal 9368.

³⁾ So Ms. statt „Castoni“.

⁴⁾ Nachgetragen.

⁵⁾ Richtig: Maynade.

Marchioni, sindaco abbatisse sancti Pauli inter vineas prope Spole-
tum, 150 florenos auri.

26. Item tradidit idem thesaurarius modo quo supra Bartholo-
Putulhi Andree de Montefalcone, sindaco abatisse monasterii sancte
Marie Magdalene de Montefalcone Spoletan., 100 florenos auri.

27. Item tradidit idem thesaurarius modo quo supra Massulo Au-
ducti, sindaco abbatisse monasterii Sancte Crucis de Montefalcolno
(sic), 25 florenos auri.

28. Item tradidit idem thesaurarius Petro Iussii de Fulgino, procura-
tori abbatisse monasterii sancti Cladii Fulgin[at]ensis diocesis, 100 flo-
renos auri.

29. Item tradidit idem thesaurarius Andreolo dicto priori de Fulgino,
procuratori abbatisse monasterii sancte Katerine de Fulgino, 100 flo-
renos auri.

30. Item idem thesaurarius tradidit Bartholilo Malli de Fulgino, pro-
curatori abbatisse sancte Marie de Populo Fulgin[at]ensis diocesis, 100 flo-
renos auri.

Qui quidem supranominati procuratores dictorum monasteriorum
et tanquam principales cum certis fideiussoribus per eos datis pro
dictis summis persolvendis camere apostolice certo termino se obli-
gaverunt sub pena 500 florenorum, retento tamen, quod dictus the-
saurarius infra certum terminum faceret declarari per dominum pa-
pam, utrum dicte abbatisse et earum monasteria ad dictas decimas
tenentur vel non. Datum in Montefalcone ducatus (f. 14) Spoletani
a. d. 1329 die 24 iulii pontificatus domini Johannis pape XXII anno
[XIII].

31. Item aliud instrumentum continens, qualiter dominus Hugo de
Sancto Germano, prepositus Aniciensis, Campanie Maritimeque rector,
recepit de mandato domini Johannis pape XXII a Petro Laurentii
clerico Ruthenensis diocesis, thesaurario civitatis Beneventane, 500
uncias argenti pro negotiis dicte terre gerendis. Datum Neapoli a. d.
1328 die 19 aprilis.

32. Item instrumentum quorundam denariorum receptorum per rec-
torem ducatus Spoletani post redditam rationem thesaurario, quos
ideo recepit rector et eos destinavit camere apostolice, quia eos
confessus fuerat recepisse dudum, ut apparebat per publica instru-
menta, quod instrumentum debebat assignare dicte camere. Datum
in diocesi Spoletana die 12 iulii a. d. 1324.

33. Item aliud instrumentum, qualiter Henricus de Colonia, civis
Cracoviensis, de mandato domini Johannis pape XXII assignavit

Brugis Francisco Baldoyni, mercatori et socio societatis Bardorum, 600 florenos de Florentia, per ipsum Franciscum receptos¹⁾ a domino Petro de Alvernhia, collectore in regno Polonie. Datum Brugis a. d. 1331 et die 18 iulii.

34. Item instrumentum pecunie deposite scilicet 1812 florenorum penes societatem Bardorum de Florentia depositorum per thesaurarium apostolicum in provincia Patrimonii beati Petri in Tuscia. Datum in Viterbio tertia die februarii (*f. 14 v*) a. d. 1321.

35. Item aliud instrumentum continens, qualiter Lothus Francisci, mercator societatis Bardorum, de mandato domini Johannis pape XXII recepit Brugis a Gherlaco Kale de Cracovia, procuratore Nicholay Hermelis de Cracovia, 160 florenos auri. Datum in domo habitationis dicte societatis in Brugis a. d. 1333 die 20 mensis septembris.

36. Item aliud instrumentum recognitionis facte per procuratorem societatis Bardorum de Florentia de 1500 florenis per ipsum receptis a collectore Polonie vigore quarundem litterarum apostolicarum hic insertarum. Datum ut supra proxime die 4 mensis maii a. d. 1324.

37. Item aliud instrumentum recognitionis per procuratorem societatis Bardorum [de] Florentia de 9 marchis auri per ipsum receptis de collectore Poloniensi. Datum ut supra a. d. 1334 di 6 mensis augusti.

38. Item aliud instrumentum continens, qualiter Franciscus Baldoyni, mercator societatis Bardorum Florentin., de mandato domini Johannis pape XXII recepit Brugis a Stephano de Cossanis, mercatore Cracoviensi, duas marchas auri et 68 florenos. Datum ut supra a. d. 1322 die 15 mensis ianuarii.

39. (*f. 15*) Item instrumentum recognitionis factorum²⁾ societatis Bardorum de Florentia de certis marchis argenti, quas receperunt de pecunia collectorie Polonie. Datum Fiandrie a. d. 1330 die 7 mensis maii.

40. Item aliud instrumentum conventionum habitarum cum sociis de societate Sclarum super pecuniis decimalibus in provinciis Aquilegensi, Mediolanensi etc. Datum Avinione a. d. 1320 die 11 mensis februarii.

41. Item aliud instrumentum mutui 3000 florenorum auri, debitorum per rectorem Marchie Anconitane et ei traditorum per dominum thesaurarium domini pape pro conservatione iurisdictionis et terre Anconitane, quos promisit restituere camere domini nostri pape de fructibus et emolumentis dicte terre Anconitane et quos fructus ipse obligavit et submitit dicte camere. Datum Macerate a. d. 1340 die 2 mensis maii.

¹⁾ receptis Ms.

²⁾ fautorum Ms.

42. Item aliud instrumentum duorum milium florenorum auri traditorum domino Johanni de Riparia, rectori Marchie Anconitane, per dominum Jacobum de Broa thesaurarium de pecunia camere per ipsum recepta et per ipsum rectorem recognitorum. Datum Maccerate die 12 mensis iulii a. d. 1340.

43. Item quo[d]dam inventarium quorundam bonorum recuperatorum de thesauro Lucano per religiosos viros fratrem Petrum R(aimu)ndi, procuratorem ordinis fratrum predicatorum, et magistrum Petrum de Bannis, archidiaconum Cambralie in ecclesia Lemovicensi, apostolice sedis nuntium partes (*sic*) Tuscie, que bona in dicto inventario contenta ascendunt ad 2000 flor. vel circa, et fuit tempore, quo Guillelmus episcopus Massiliensis erat camerarius et dominus Ademarus succentor Albiensis thesaurarius, et non est data aliqua, nisi quod dicit „datum Pisis“.

44. Item instrumentum 2000 florenorum receptorum de pecunia camere apostolice per rectorem Marchie Anconitane die 24 mensis maii a. d. 1341 in Florentia.

45. Item quedam littera bullata, in qua mandat dominus Clemens papa VI domino Raymundo in Urbe vicario, ut recipiat 40 florenos a Johanne Capharelli de Urbe, quos pater dicti Johannis legavit ecclesie Romane. Datum Avinione* pontificatus dicti domini Clementis anno VI.

46. Item obligatio mercatorum societatis Bonacursorum, civium et mercatorum de Florentia, de 600 unciis auri Floren., qualibet uncia pro 5 florenis computata, quas receperunt dicti socii et habuerunt in deposito et custodia ab episcopo Cassinensi et quas promiserunt solvere et reddere ad eius requestam. Datum Neapoli 8 die mensis martii a. d. 1341.

47. Item instrumentum continens, qualiter Johannes de Pererio, collector in partibus Tuscie, tradidit mutuo de mandato domini Benedicti pape XII rectori Marchie Anconitane 2000 flor. auri pro negotiis dicte rectorie, quos promisit restituere camere domini nostri pape de emolumentis et fructibus dicte rectorie, cum haberet. Datum Florentie die 6 mensis octobris a. d. 1340.

48. Item instrumentum debiti, quod debet societas Bardorum, videlicet de 2677 flor., quos recepit in civitate Londoniensi a collectore domini pape et quos restituere debebat in Romana curia. Actum Londoni a. d. 1339 die 19 mensis octobris.

49. Item instrumentum debiti, quod debet societas Perusinorum de 4739 flor. auri de Florentia, quos recepit a collectore domini pape

causa cambii, et quos solvere promisit et debet restituere camere apostolice et dominis camerario et thesaurario domini nostri pape. Actum Londoni a. d. 1339 die 6 octobris.

50. Item aliud instrumentum, in quo continetur, quod Franciscus Piaccole de Florentia recepit mutuo a Manuello de Flisco prothonotario 400 florenos, de quibus idem Franciscus se obligavit et solvere promisit. Datum Avinione a. d. 1341 et die 20 martii.

Dictum instrumentum de directo non tangit cameram apostolicam.

51. (*f. 16^v*) Item aliud instrumentum, qualiter dominus Stephanus Reverii, thesaurarius ecclesie in Romandiola et Marchia Anconitana, confessus fuit habuisse et recepisse de mandato domini Benedicti pape XII 2000 flor. per manus Charducii de Florentia, factoris et procuratoris societatis Azaialorum. Datum Faventie a. d. 1337 et die 10 mensis ianuarii.

52. Item instrumentum publicum continens, quod dominus Johannes papa XXII scripsit Arnaldo Guillelmi, thesaurario Anconitano pro dicto domino papa, ut traderet residuum 10000 florenorum auri certo procuratori hic contento et prout legitur in litteris apostolicis in dicto instrumento insertis. Datum Neapoli a. d. 1330 et die 5 mensis maii.

53.¹⁾ Item instrumentum publicum factum tempore domini Johannis pape XXII super mutuo 300000 florenorum, per dominum Clementem V traditorum domino Bertrando de Gutho, vicecomiti Leommanie²⁾, ipsoque citato per dominum Johannem, qui presentibus dominis cardinalibus ordinavit, quod statim traderet camere 150000 flor. et de aliis 150000 promisit stare ordinationi domini pape, qui postea ordinavit, quod, si fiat passatgium Terre sancte, quod dictus Bertrandus haberet mille equites, exceptis militibus suis, seu ultra, tenendos per duos annos et dimidium in subsidium Terre sancte. Datum Avinione 1321 die 11 iulii pontificatus sui anno V.³⁾

54. Item aliud instrumentum de 200000 flor. traditis eidem vicecomiti per dictum dominum Clementem V, convertendis in pias causas, videlicet puellis maritandis etc., ipsoque citato et auditis rationibus suis, ipsum et suos idem dominus Johannes papa quitavit secundum ordinationem hic insertam. Datum ut supra.⁴⁾

¹⁾ Nrr. 53-55 wohl von anderer Hand.

²⁾ Vgl. im einzelnen hierüber Ehrle, Der Nachlass Clemens V. und der inbetreff desselben von Johann XII. geführte Prozess. Archiv f. Litt. u. Kirchengesch. V 1 ff.

³⁾ Vgl. Mollat Nr. 14406.

⁴⁾ Ebd. Nr. 14407.

55. Item instrumentum continens, qualiter nuntii regis Ungarie nomine domini Clementis pape VI et eius camere deposuerunt penes priorem et conventum fratrum predicatorum de Venetiis 435 marchas, 4 uncias, 1 quart. auri in virgis aureis ad pondus Venetum, que per homines in illa arte expertos et iuratos sunt extimate in valore 22416 ducatorum auri. Actum Veneciis a. d. 1346 die 9 mensis aprilis pontificatus sui anno tertio.

Littere obligatorie Polonie et Alamanie.

1. (*f. 17*) Primo littera domini episcopi Misnensis in Alamania, qui recognovit se recepisse in deposito de decima Romane ecclesie debita per manus domini Raynerii de Orio prepositi, clavarii collectorie Coloniensis, 70¹⁾ marchas argenti puri ad pondus Coloniense.¹⁾ Datum Maguntie²⁾ 10 kalendas martii a. d. 1284.

2. Item alia littera continens, qualiter H(enricus) episcopus Constantiensis recognovit se recepisse de decima sue diocesis 600 marchas argenti puri ad pondus Constantiense, quam summam promisit reddere domino Gabrieli de Valleretro, collectori decime, legatorum in subsidium Terre sancte deputatorum. Datum Ulme a. d. 1303 5 idus martii.³⁾

3. Item alia littera continens, qualiter archiepiscopus Maguntinus confessus fuit se recepisse de mandato Thome prioris sancti Andree Urbeveteris, collectoris decime in provincia Maguntina, ab Eckehardo decano, et Raynaudo, subcustode ecclesie sancte Marie Ferdensis, 500 marchas et 82 cum dimidio forto(nes). Datum Offordie 8 idus septembris a. d. 1287.

4. Item quoddam procuratorium domini Mathei archiepiscopi Maguntin. ad petendum dilationem terminorum solutionis de 30000 flor. camere apostolice debitis per eum. Datum in opido de Aschaffenburg nonis iulii a. d. 1323.

5. Item instrumentum procurationis, qualiter procuratores domini electi Maguntin. de 30000 flor. debitis camere se obligaverunt eidem camere. Datum (*f. 17^v*) Avinione die 13 martii a. d. 1323.

6. Item instrumentum ratificationis dicti domini Mathei archiepiscopi Maguntin. approbantis obligationem de 30000 flor. factam camere apostolice per procuratores suos hic nominatos ratione fructuum a tempore vacationis dicte ecclesie Maguntin. per sedem apostolicam reservatorum. Datum Maguntie die 6 mensis aprilis a. d. 1323.

¹⁾ „70-Col.“ nachgetragen Ms.

²⁾ Maguntin Ms.

³⁾ Vgl. Rieder, Röm. Quellen S. 630 Anm. 3.

7. Item recognitio facta per electum et canonicos Constantien. ecclesie de 600 marchis argenti, recipiendis per cameram apostolicam de emolumentis dicte ecclesie ex certis causis in litteris expressatis, ut plenius continetur. Datum Avinione die 21 mensis martii a. d. 1319.¹⁾

8. Item transsu[m]ptum quarundam litterarum continens, quod prior et supprior predicatorum Maguntin. confessi fuerunt se recepisse in deposito ab archiepiscopo Maguntinensi de pecunia recepta per acquisitionem Terre sancte 481 marchas argenti, quas erant parati tradere ad mandatum domini nostri pape. Data dictarum litterarum Maguntie.²⁾ 14 die februarii a. d. 1320. Data dicti transumpti Avinione die penultima mensis octobris anno quo supra.

9. Item procuratorium Mathei archiepiscopi Maguntin.) ad finandum cum camera apostolica et se obligandum eidem pro fructibus dicte ecclesie obvenientibus tempore vacationis per dominum papam reservatis. Datum Maguntie³⁾ 4 nonas februarii a. d. 1322.

10. (f. 18) Item unum procuratorium dicti domini archiepiscopi Maguntin. ad petendum a camera apostolica dilationem 30000 florenorum auri, in quibus idem dominus archiepiscopus eidem camere erat obligatus. Datum* nonis iulii a. d. 1324.³⁾

11. Item instrumentum debiti camere 40 florenorum debitorum per Conradum, rectorem parrochialis ecclesie de Pubingen Ratisconensis (sic) diocesis, pro fructibus dicte ecclesie indebite per ipsum perceptis. Datum Avinione die 17 mensis novembris a. d. 1324.

12. Item alia littera procuratoria Mathei archiepiscopi Maguntin. confitentis se teneri domino Iohanni pape XXII in 30000 flor auri ad petendum prorogationem terminorum solutionum. Datum 15 kalendas octobris a. d. 1324.

13. Item alia littera eiusdem facti continens prorogationem et obligationem 27000 florenorum auri, in quibus tenetur de resta camere apostolice dictus dominus archiepiscopus. Datum Avinione a. d. 1324 die 24 augusti.⁴⁾

14. Item unum instrumentum assignationis certarum pecuniarum in dicto instrumento contentarum facte de pecuniis decimarum patriarchatus Aquilegensis et Gradensis procuratori thesaurarii Marchie Anconitane. Datum in Venetiis a. d. 1329 et die 3 mensis octobris.

¹⁾ Rieder l. c.

²⁾ Maguntin Ms.

³⁾ 1334 Ms.

⁴⁾ „die-aug.“ nachgetragen.

15. Item aliud instrumentum debiti mille marcharum argenti, in quibus (*f. 18 v*) tenetur camere apostolice frater Paulus de Mutina ordinis sancti Iohannis Jerosolimitani et prior Saxonie, quas recepit ex causa depositi a collectore apostolico in illis partibus, et quia non restituebat, fuit in Romana curia arestatus tempore domini Iohannis pape XXII et administratio dicti sui prioratus commissa priori Alamanie, qui dictum debitum solvere promisit terminis hic expressis in dicto instrumento. Datum Avinione die 20 mensis ianuarii a. d. 1324.

16. Item alia tria instrumenta camere apostolice assignata per magistrum Matfredum de Montiliis, collectorem apostolicum in Alamania, super certo debito 1000 marcharum argenti in uno¹⁾ instrumento contentarum et 1000 marcharum argenti in alio²⁾ et 1544 marcharum argenti in tertio, in quibus solvendis obligaverunt se preceptor Saxonie et plures dicti ordinis. Data ultimi instrumenti in civitate Magdeburgensi a. d. 1326 id[ib]us maii.

17. Item instrumentum, in quo procuratores societatis Arzellorum³⁾ (*sic*) de Florentia confitentur se recepisse ab episcopo Wratislaviensi 29 marchas auri bene purgati camere apostolice reddendas. Datum Brugis a. d. 1338 die 2 mensis aprilis.

18. Item quedam littera domini Galhardi de Carceribus prepositi ecclesie Titulensis, olim collectoris Polonie, signata per Theodericum Cramine, notarium publicum, super quodam deposito seu cambio sex marcharum argenti cum certis mercatoribus in dicto instrumento seu littera expressis. Datum Brugis 20 die mensis martii a. d. 1342.

19. (*f. 19*) Item aliud instrumentum continens, qualiter Nicolaus Pensatoris, civis Cracoviensis, et eius socii confessi fuerunt se recepisse a domino Iohanne episcopo Cracoviensi nomine camere apostolice 10 marchas⁴⁾ de 22 kadratis de censu beati Petri, quas promiserunt solvere eorum periculo et expensis Brugis deputandis per dictam cameram infra 10 menses a data dicti instrumenti. Actum Cracovie a. d. 1343 nonis decembris.

20. Item quedam littera directa domino pape, in qua continetur, quod cives et consules Cracovienses supplicabant domino Benedicto pape, ut eis assignaret certos mercatores Brugis, quibus

¹⁾ Rasur.

²⁾ „cont.-alio“ am Rand von anderer Hand.

³⁾ S. oben S. 87.

⁴⁾ marcham Ms.

tradentur pecunie, quas debebant camere apostolice. Datum Cracovie 25 die mensis maii a. d. 1336.

21. Item transsumptum testamenti fratris Dominici episcopi Metheliensis, in quo legavit camere apostolice 2000 marcharum argenti, que fuerunt¹⁾ sibi adiudicata in partibus suis per quosdam iudices suos pro expensis et dampnis sibi datis per Conradum episcopum et capitulum Caminensem, quarum summam dominus papa seu eius camerarius habebat. Actum Avinione a. d. 1324 die 22 mensis octobris pontificatus domini Iohannis pape XXII anno IX.

22. Item aliud instrumentum continens, qualiter consules civitatis Wratislaviensis confessi fuerunt se realiter recepisse a domino Petro de Alvernhia, apostolice sedis nuntio, 600 marchas argenti de pecunia domini Iohannis pape XXII, quas promiserunt solvere eorum sumptibus et (*f. 19^v*) periculo in Flandria Brugis vel in Tornaco in annum, habentes a dicto collectore vel domino papa recipiendi potestatem. Actum et datum in castro Wratislaviensi a. d. 1327 die 17 mensis augusti.

23. Item instrumentum continens, qualiter dominus Arnaldus Regis, archidiaconus Cameracensis, sedis apostolice nuntius, de mandato domini pape Benedicti assignavit et tradidit Bartholomeo Corsine, mercatori societatis Azaylarum (*sic*) Florentie commoranti Brugis, 753 scudata auri, 137 regales et 31 florenos de Florentia.

Item 1200 scuta et 70 regales. Item 11 scuta, 5 regales et 440 libras Turonenses in obolis albis argenti regii per dictum mercatorem postea camere apostolice Avinione assignanda. Datum Cameraci a. d. 1338 et die 21 septembris pontificatus domini Benedicti pape XII anno IV.

24. Item aliud instrumentum continens, qualiter²⁾ dominus H. comes [de]Werdemberg, prepositus sancti Iohannis et canonicus Constantiensis ecclesiarum, se obligavit solvere domino P(etro) Durandi, capellano domini pape, et B. de Montealrano, in Alemania sedis apostolice nuntiis ad colligendum fructus beneficiorum tunc vacantium, 273 marchas cum dimidia argenti, videlicet in festo beati Martini 150 et 123 cum dimidia in festo nativitatis domini tunc proxime sequenti, quas dictus Henricus ut subcollector apostolicus in provincia Constantiensi anno [collegerat. Datum] anno 1318 die 17 octobris.³⁾

25. (*f. 20*) Anno domini 1305 2 kalendas iunii rex Boemie et

1) „cam.-fuerunt“ am Rand von anderer Hand.

2) Doppelt.

3) Vgl. Rieder I. c.

Polonie confessus fuit se recepisse ab abbate Zaberdroicensi et preposito Cimitensi, ordinis Premostratensis, subcollectore decime Terre sancte, per magistrum Lovanicum de Cassentino, canonicum Aquilegensem, collectorem et sedis apostolice nuntium, 580 marchas grossorum denariorum Pragentium, quas¹⁾ promisit reddere dicto collectori. Datum Prage a. d. 1305 2 kalendas iunii.²⁾

26. Item aliud instrumentum obligationis de 200 marchis Pragensibus, quas recepit dux Legnicensis et Bregensis a collectore domini pape in Polonia et quas promisit et obligavit se solvere infra 4 annos, videlicet anno quolibet 50 marchas. Datum Wratislavie³⁾ in domo episcopali a. d. 1303 indictione prima.⁴⁾

27. Item quoddam procuratorium domini archiepiscopi Rigensis ad recipiendum bona sua, que dimiserat Parisius in custodia in certis coffris penes quosdam mercatores, que bona sunt in dicto instrumento designata et appretiata in valore 6675 florenorum auri et, cum fuit in curia, misit Parisius pro dictis bonis.

Item sunt plura instrumenta et scripture super bonis ipsius archiepiscopi Rigensis et in quodam parvo sacco reposita. Datum Parisius a. d. 1326 die 6 mensis augusti.

28. (*f. 20^v*) Item instrumentum contra Lazarinum de Flisco, canonicum Traiectensem, de 250 florenis, quos mutuo recepit a domino Manuelli de Flisco, domini nostri pape notario, quos promisit eidem et suis solvere, obligans se et bona sua et se submisit cohertioni camere apostolice. Actum Avinione a. d. 1342 die ultima novembris.

29. Item instrumentum sigillo domini regis Polonie sigillatum et quatuor signis notariorum consignatum, in quo continetur, quod dictus dominus rex omnia iura, actiones utiles et directas, quas habet et habere potest contra fratres hospitalis beate Marie Theotonicorum quantum⁵⁾ ad debitum 15000 marcharum, in quibus dicti fratres eidem regi pro re iudicata tenentur et in quibus fuerunt condemnati erga dictum dominum regem, dominum nostrum papam et ecclesiam Romanam, transtulit et transportavit et ipsum dominum papam ut in rem propriam dominum et procuratorem constituit. Datum Cracovie a. d. 1335 et die 8 mensis septembris.

Et sunt plures alie scripture super dicto facto.⁶⁾

¹⁾ que Ms.

²⁾ Vgl. Haller I. c. S. 137, wo die Urkunde zitiert ist.

³⁾ Rasur.

⁴⁾ Vgl. Haller I. c. S. 137.

⁵⁾ Am Rand von anderer Hand.

⁶⁾ „Et-facto“ von anderer Hand.

30. Item quidam processus cum certis relationibus et aliis scriptis, factis per dominum Petrum Gervasii, canonicum Vivariensem et commissarium apostolicum ad recipiendum bona episcopatus Wratislaviensis, qui fuerunt facti contra dominum Nicolaum Bautet, canonicum Wratislaviensem, et plures alios, qui dicta bona per multa tempora ipsius episcopatus receperunt. Datum in Cracovia a. d. 1339 et die 21 mensis ianuarii.

Item¹⁾ sunt 10 instrumenta continentia recognitiones, obligationes et ratificationes per Magnum, regem Swesie, Norvegie, Scanie, et Blancham eius uxorem et plures prelatos dictorum regnorum ac milites de summa 12000 marcharum monete Suesie ad ecclesiam Romanam pertinentium per dictos regem et reginam a Iohanne Guilaberti, collectore apostolico, mutuo receptorum factas a. d. 1351 die 11 iulii pontificatus domini Clementis pape VI anno X.

31. (*f. 21*) Item quedam littera missa domino nostro pape per Galhardum de Carceribus, nuntium in partibus Ungarie, in qua scribit de statu negotiorum camere et de pecuniis debitis per mercatores Cracovie, in quibus camere tenentur, et non est data et due littere alie simul ligate, omnes misse clause.¹⁾

Littere obligatorie regis Castelle.

1. Primo instrumentum signo manibus domini Iohannis Palaysini et Nicolay Ricomanni notarii signatum, continens debitum 20 milium florenorum, quos recepit mutuo procurator Alfonsi regis Castelle tempore Clementis pape VI. Datum Avinione in thesauraria apostolica 13 mensis iunii a. d. 1343.

2. Item unum procuratorium Alfonsi regis Castelle, in quo constituit procuratores suos ad comparendum coram domino Iohanne papa XXII ad supplicandum super concedendo subsidio contra infideles dicto domino pape et collegio ad submittendum dictum regem ordinationi et voluntati dicti domini pape et collegii. Datum Tholeti a. d. 1328 7 idus martii.

3. Item unum instrumentum sigillo regis Castelle sigillatum continens, qualiter dominus Alfonsus rex Castelle ratificavit, promisit et iuravit (*f. 21 v*) ea, que fuerunt acta per fratrem Alfonsum Uriciscii²⁾ ordinis sancti Iohannis Jerosolimitani, procuratorem dicti domini regis, super receptione 20000 florenorum per ipsum procuratorem mutuo receptorum

¹⁾ „Item — clause“ von anderer Hand.

²⁾ Korrektur.

a Guidone filio Francisci Malabaylha, mercatore Astensi, solvendorum certis terminis etc., et promisit nomine dicti domini regis et se submisit etc. Datum in obsisione (*sic*) ville de Algesira a. d. 1343 die 4 iulii.

4. Item aliud procuratorium dicti domini regis Castelle, in quo constituit procuratorem suum fratrem Alfonsum Urcissii ordinis sancti Iohannis Jerosolimitani, priorem Yspanie, ad recipiendum mutuo a domino Clemente papa VI seu alio volente mutuare centum milia florenorum. Datum ut supra a. d. 1343 die 28 mensis aprilis.

5. Item quoddam instrumentum continens absolutionem domini Egidii archiepiscopi Tholetani et obligationem eiusdem de 3000 flor., in quibus tenebatur prefatus dominus Egidius camere domini nostri pape ex certis causis, quos solvere promisit infra certum terminum in dicto instrumento contentum. Datum in loco de Bitrago Tholetane diocesis die 6 mensis octobris a. d. 1309.

6. Item quedam littera bullata domini Iohannis pape XXII, continens commissionem factam episcopo Colimbriensi, quod recuperaret a Nicolao Dominici, mercatore Ulixbonensi, mille duplas auri et 4250 libr. monete Portug(allie), quas dictus Nicolaus habuerat et habebat in deposito ex parte et de bonis episcopi Lamecensis, per dictum dominum papam reservatis et ipsum per censuram ecclesiasticam compelleret ad restituendum. Datum Avinione 3 idus maii anno XVI.¹⁾

Obligationes regis Aragonum et Maioricarum.

1. (*f.* 22) Primo instrumentum, in quo dominus Iacobus rex Maioricarum tenetur camere apostolice in 10000 flor. eidem mutuo traditis, pro quibus se obligavit camere apostolice et procuratorem constituit ad confitendum debitum. Datum Avinione a. d. 1341 et die 17 mensis februarii.²⁾

2. Item aliud instrumentum confessionis facte per procuratorem regis Maioricarum coram auditore camere et citatio facta in audientia contra dictum dominum regem.

3. Item aliud instrumentum obligationis 1429 florenorum auri de Florentia, 8 duplarum auri et 11 solidorum et 3 denar. Turonensium, quos confessi fuerunt domini Pontius Textoris, collector Aragonie, et Petrus Textoris, nepos ipsius, se debere camere apostolice, per eos receptorum de fructibus beneficiorum in partibus Aragonie vacantium, quos promiserunt in duabus solutionibus solvere. Datum Avinione a. d. 1308 die 23 novembris.

¹⁾ Dieser Posten von anderer Hand.

²⁾ Vidal 9227.

Obligationes regni Anglie.

1. Primo obligatio depositi 1000 marcharum argenti sterlingorum facta societati Spinorum de Florentia de pecunia decime regni Anglie. Datum Londoni 2 nonas decembris a. d. 1293.

2. (*f. 22 v*) Item alia obligatio societatis filiorum Bonsignoris Senensis de 1000 marchis sterlingorum de pecunia decime regni Anglie nomine camere apostolice. Datum Londr(e) 11 kalendas iunii a. d. 1293.

3. Item obligatio seu littera depositi 1000 marcharum sterlingorum facti societati Spinorum de Florentia de pecuniis decime Anglie pro et nomine camere apostolice. Datum Londoni 11 kalendas iulii a. d. 1293.

4. Item alia littera obligationis depositi 5000 marcharum sterlingorum facte¹⁾ societati Publicum et Rombertinorum de pecunia decime regi Anglie concessa pro passagio Terre sancte. Datum Londoni 4 nonas iunii a. d. 1293.

5. Item alia littera obligationis 3000 marcharum argenti facte¹⁾ societati Amanatorum de Pistorio de pecunia decime regni Anglie concessa. Datum Londoni 4 nonas iunii anno quo supra.

6. Item transsumptum testamenti defuncti domini Almarici de Monteforti, domini pape capellani, dicentis se iure hereditario communitatis Leixestrie et Cestrie²⁾ palatinum Anglie, in quo legavit ecclesie Romane et summo pontifici omnes actiones et iura hereditaria in dictis bonis in regno Anglie existentibus sibi competentia. Datum Parisius a. d. 1289 (*sic*) 12 kalendas decembris de tempore domini G(regorii) pape X.

7. Item trans[s]umptum obligationis mercatorum de societate Pulicum et Rambertinorum de decimis sedi apostolice vel eius nuntio persolvendis. Datum Londoni a. d. 1293, 4 nonas iulii.

8. (*f. 23*) Item instrumentum cum pluribus cedulis de pluribus assignationibus factis per dominum Garsiam Arnaldi de Garlex, collectore[m] in Anglia, Scotia et Hybernia, Guillelmo de Prato, canonico Convenarum, et G. de Pusaco, domicello familiari domini Clementis quinti, de pecuniis per ipsum et dominum Guillelmum de Testa eius socium in dicta collectoria [receptis] de 5000 libris sterlingorum. Datum apud Calez a. d. 1310 die 12 mensis martii.

9. Item alia littera depositi de 1657 libr. 14 sol., 1 den., traditis et liberatis Philippo Burgi de societate Mazorum de Florentia, Philippo Gerardini de societate Spinorum de Florentia et Puchio Bonelli de

¹⁾ facti Ms.

²⁾ Costrie Ms.

societate Clarentum de Pistorio de decimis apostolicis provinciarum Cantuariensis et Eboracensis. Datum Londoni die 10 mensis februarii a. d. 1300.

10. Item instrumentum continens, quod Raymundus Pelegrini, canonicus Londoniensis, auctoritate apostolica recepit ab executoribus domini Bernardi de Astria, archidiaconi Cantuariensis, in partibus Anglie, Scotie et Ybernie collectoris¹⁾ et sedis apostolice nuntii, bona quamplurima in Anglia de bonis dicte camere penes dictum collectorem existentia. Datum Londoni 3 die augusti a. d. 1343.

11. Item instrumentum continens, quod Petrus Peruana, mercator de Carinano Taurinensis diocesis, factor et procurator discreti viri Iacobi Malabaylha et fratrum suorum, civium Astensium, recepit a domino Raymundo Pelegrini, collectore Anglie, 291 libras, 13 sol., 4 den. bonorum sterlingorum, quas solvere promisit in Romana curia terminis in dicto instrumento expressis. (*f. 23^v*) Datum Londoni a. d. 1343 die 29 mensis iulii.

Littere, in quibus rex Anglie tenetur camere apostolice.

12. Et primo quedam littera sigillo in cera alba sigillata, in qua Edowardus rex Anglie confitetur se debere ecclesie Romane 100 libras sterlingorum una cum 450 sterling. regni per Clementem quintum per ipsum regem receptas de decimis sexennialibus ipsius impositis, quam pecuniam promisit idem rex solvere certis terminis iam lapsis. Datum Wigengo 13 die mensis februarii, anno vero sui regni X.

13. Item alia littera regis predicti, in qua continetur, quod dictus rex recepit a collectoribus decimarum in ipso regno impositarum per dictum dominum Clementem V 12442 libr., 4 sol., 8 den. ob. et 1 quadrantem, quam pecuniam promisit reddere domino nostro pape et ecclesie Romane certis terminis expressis in litteris. Datum apud West(monaster)ium²⁾ 8 die iunii, regni vero sui anno XI.

14. Item alia littera dicti regis modo, quo supra, sigillata, in qua continetur, quod dictus rex Anglie debet dicte camere et ecclesie Romane 2505 libr., 14 sol., 1 den. sterlingorum, quas recepit a dictis collectoribus de dictis decimis ipsius regni et promisit solvere etc. Datum apud³⁾ Lambheto 18 aprilis anno sui regni XIII.

15. Item alia obligatio regis Anglie facta Avinione per Ademarum

¹⁾ collectores Ms.

²⁾ Westium Ms.

³⁾ Nachgetragen.

(f. 24) de Valentia, comitem Pembroke,¹⁾ Bartholomeum de Badelesmeri et plures alios procuratores dicti regis de mille marchis sterlingorum debitis pro annuo censu dicte ecclesie Romane per dictum regem.

16. Item debet dictus dominus rex pro arreragiis dicti annui census pro 24 annis 24000 march. sterlingorum. Actum Avinione a. d. 1317 die 15 mensis aprilis, pontificatus domini Iohannis pape XXII anno primo, regni vero dicti domini regis anno decimo.

17. Item quatuor instrumenta de certis pecuniis assignatis Londoni certis mercatoribus de Mozscm (*sic*) per collectorem camere de anno 1300 et die 16 mensis iunii.

**Littere obligatorie pro camera apostolica
tam in provincia quam comitatu Venayssini ac dyocesi Avinionensi.**

1. Primo testamentum Viuandi de Conchis, militis Massilie, qui instituit heredem suum sanctum passagium ultramarinum et voluit, quod bona sua expenderentur in subsidium Terre sancte. Datum Massilie die 28 mensis octobris a. d. 1316.

2. Item instrumentum debiti 500 florenorum auri debitorum camere per Philippum Podrossii civem Massiliensem, quos quidem 500 florenos dictus Philippus habuerat a quodam clerico, vocato Hugone Geraldi, quondam episcopo²⁾ Caturcen. Actum Avinione a. d. 1318 die 12 aprilis pontificatus domini Iohannis pape (f. 24^v) XXII anno secundo.

3. Item aliud instrumentum, in quo sunt inserte due littere domini Benedicti pape, per quas mandabatur officiali Regensi, quod compelleret priorem et conventum fratrum predicatorum Regensium ad assignandum camere apostolice 4000 floren. depositorum penes eos per Fredericum archiepiscopum Regensem³⁾ defunctum in Romana curia, cuius bona fuerunt dispositioni apostolice reservata. Datum Rege 17 die mensis octobris a. d. 1341.

4. Item due littere recognitionis facte coram auditore camere per magistrum Raymundum Lamberti de Fractis, procuratorem nobilis viri domini Raymundi de Gunto (*sic*) militis senescalli Provincie de 4000 flor. per ipsum debitis dicte camere. Datum Avinione die 20 mensis ianuarii a. d. 1355.

5. Item instrumentum continens, qualiter dominus Bertrandus de Gouto, vicecomes Leomanie et Altvillarii, submitit se iurisdictioni et ordina-

¹⁾ Pembrolue Ms.

²⁾ episcopi Ms.

³⁾ Statt „Rigensem“ (Riga).

tioni domini Iohannis pape XXII et camere apostolice de summa 300000 florenorum per eum a domino Clemente papa V, avunculo suo, pro transeundo ultra mare contra infideles cum certis hominibus armorum in passaggio domini Philippi regis Francie habita, et fuit facta ordinatio per dictum dominum Iohannem papam XXII, quod dictus Bertrandus restitueret Romane ecclesie infra kalendas novembris 150000 et alios 150000 in dicto passagio expenderet cum tot gentibus armorum, quot exinde posset ducere. Datum Avinione a. d. 1321 et die 18 mensis iulii pontificatus dicti domini Iohannis anno quinto.¹⁾

6. Item instrumentum prorogationis per dictum dominum Iohannem papam XXII facte domino Bertrando de Gouto, vicecomiti Leomanie et Altivillarii, de (*f. 25*) dicta summa 150000 florenorum auri camere apostolice per eum debitorum usque ad quartam diem novembris a. d. 1321²⁾ kalendis dicti mensis pontificatus sui anno sexto.

7. Item instrumentum alterius prorogationis facte dicto³⁾ domino Bertrando prefato per dictum dominum Iohannem papam XXII de dicta summa 150 milium florenorum per ipsum dominum Bertrandum debitorum ad nativitatem domini a. d. 1321 die 4 mensis novembris pontificatus sui anno VI.

8. Item aliud instrumentum cuiusdam ratificationis vicecomitis Leomanensis de gestis per procuratorem suum super obtentis prorogationibus a domino Iohanne papa XXII de summa 150000 florenorum per eum camere apostolice debitorum exsolvenda. Actum in loco de Vice in Leomania a. d. 1321 die prima februarii.

9. Item quedam citatio facta per dominum Iohannem Morelli, auditorem camere, contra dominum Hugonem de Baucio, comitem Avellini, quod solvat 10000 florenos auri, quos receperat causa mutui a camera domini nostri pape. Datum Avinione die 5 novembris pontificatus domini Innocentii pape VI anno primo.

10. Item instrumentum sive codicillum, in quo Cremonicius, civis de Nicia, legavit domino nostro 200 libras Turonensium parvorum solvendorum per heredem suum infra quinquennium. Datum * die 7 ianuarii a. d. 1347.

11. Item instrumentum obligationis continens, quod Iohannes Richerii confessus (*f. 25 v*) fuit debere domino Bernardo de Novodompno, sacri palatii auditori, 300 florenos auri, quos eidem mutuavit et se obli-

¹⁾ Vgl Mollat Nr. 14408.

²⁾ 1320 Ms.

³⁾ Von anderer Hand darübergeschrieben.

gavit et bona sua et se submitit cohercioni camere etc. Datum Avinione die 11 februarii a. d. 1346.

12. Item aliud instrumentum obligationis, in quo Franciscus Pactole vendidit domino Manuelli de Flisco prothonotario domini nostri pape, certam quantitatem blade pretio 300 * Datum * a. d. 1342 die 17 februarii.

De regibus Sicilie et Jerusalem.¹⁾

1. Item quedam littera ratificationis facte per dominum regem Cicilie de mutuo 25000 florenorum auri, receptorum per procuratores suos a camera apostolica et restituendorum eidem de decimis a sede apostolica concessis ex causis hic expressis. Datum Avinione die 16 maii a. d. 1320.

2. Item alia littera obligationis facte per dominum Robertum regem Cicilie de mutuo 9000 florenorum auri per cameram apostolicam mutuatorum et sibi restituendorum de ^{a)} decimis occasione subsidii vicariatus sibi concessi et hic expressis. Datum Avinione die 6 maii a. d. 1320.

3. (*f. 26*) Item alia littera continens procuratorium domini Roberti regis Cicilie ad recipiendum a domino Iohanne papa XXII seu eius camera apostolica 6500 flor. in subsidium. vicariatus sibi commissi a sede apostolica vacante imperio de terris imperialibus Tuscie et Lombardie reddendos de decimis a dicta sede apostolica ob hoc concessis. Datum Avinione die 22 iulii a. d. 1321.

4. Item alia littera mutui 6500 florenorum auri mutuatorum domino Roberto regi Cicilie per cameram apostolicam et restituendorum eidem de decimis concessis ex causis hic expressis. Datum Avinione die 23 mensis iunii a. d. 1321.^{a)}

5. Item alia littera dicti regis Cicilie recognoscentis se habuisse 6500 florenorum a camera apostolica restituendo de decimis ob causis hic expressis concessis. Datum ut supra die 26 mensis iunii.

6. Item alia littera dicti regis Cicilie recognoscentis se habuisse mutuo 10000 florenos auri in succursum vicariatus terrarum imperialis Tuscie et Lombardie ab apostolica sede sibi commissi vacante imperio reddendorum camere de decimis ob hoc concessis. Datum Avinione die 21 iulii a. d. 1320.⁴⁾

7. Item alia littera dicti regis procurationis ad recipiendum 5000 florenorum olim sibi mutuatorum per dominum Iohannem papam XXII

¹⁾ Andere Hand.

^{a)} Von anderer Hand darübergeschrieben.

^{b)} Mollat 14400.

⁴⁾ Mollat 12294.

in subsidium etc., ut supra, de quo mutuo idem rex alias litteras concesserat. Datum Avinione die 6 iulii a. d. 1320.¹⁾

8. (*f. 26 v*) Item alia littera recognitionis 5000 florenorum auri facte dominis* camerario et thesaurario domini nostri pape per procuratorem illustrissimi principis domini Roberti Jerusalem et Cicilie regis pro succursu vicariatus, etc. ut supra. Datum Avinione die 7 iulii a. d. 1320.

9. Item alia littera dicti regis continens regognitionem 10000 florenorum, quos habuit ex causa mutui a domino Iohanne papa XXII in subsidium vicariatus antedicti etc., ut supra. Datum Avinione a. d. 1320 die 20 iulii anno sui regni 12.²⁾

10. Item alia littera recognitionis 10000 florenorum auri facte dominis camerario et thesaurario domini nostri pape per procuratorem dicti domini regis Cicilie, restit(uendorum) camere de pecunia decime ob hoc concesse. Datum Avinione a. d. 1320 die 21 iulii.

11. Item alia littera domini regis Cicilie predicti recognoscentis se habuisse mutuo in diversis solutionibus a legato apostolico Lombardie 5000 florenorum restituendorum, ut supra. Datum Avinione die 28 iulii a. d. 1321.

12. Item alia littera eiusdem domini Roberti Cicilie regis, continens procuratorium ad recipiendum ex causa mutui pecunias ab apostolica sede pro deffensione terrarum imperii in partibus Tuscie et Lombardie sibi commissi per dominum Clementem papam V imperio vacante et restituendas etc., ut supra. Datum Neapoli die 17 septembris a. d. 1320 anno sui regni 12.

13. (*f. 27*) Item alia littera dicti regis recognoscentis se mutuo a camera apostolica recepisse 10000 florenorum auri restituendorum etc., ut supra. Datum Avinione die 18 mensis septembris anno quo supra.³⁾

14. Item alia littera eiusdem domini regis recognocentis se habere a camera apostolica ex mutuo 10000 florenorum restituendorum etc., ut supra. Datum Avinione die 18 septembris anno quo supra.

15. Item alia littera eiusdem domini regis recognoscentis se habuisse ex causa mutui 10000 florenornm auri in subsidium vicariatus etc., ut supra. Datum Avinione a. d. 1320 die 19⁴⁾ septembris.

16. Item alia littera eiusdem domini regis Cicilie recognoscentis se habuisse mutuo in diversis solutionibus a legato apostolico Lom-

¹⁾ Mollat 12 292.

²⁾ Mollat 12 293.

³⁾ Mollat 14 392.

⁴⁾ Vorher „quinta iulii“ durchgestrichen.

bardie 5000 florenorum in subsidium etc. Datum Avinioni anno quo supra die 5 iulii.

17. Item quoddam procuratorium sigillo dicti regis sigillatum super mutuo 25000 florenorum auri recipiendorum a camera apostolica nomine ipsius regis Sicilie et restituendorum ut supra. Datum Aquis a. d. 1319 die 21 decembris.

18. Item quedam littera obligationis 25000 florenorum auri per dominum regem Sicilie seu procuratores ipsius nomine receptorum mutuo a camera apostolica restituendorum, ut supra etc. Datum Avione a. d. 1319 die 23 mensis decembris.

19. Item alia littera mutui 2000 unciarum auri receptarum per procuratorem (*f. 27^v*) dicti regis Sicilie a camera apostolica eidem restituendarum de decimis etc., ut supra. Datum Avinione a. d. 1320 die 23 mensis septembris.

20. Item alia littera eiusdem regis Sicilie recognoscentis se mutuo a camera apostolica recepisse 2000 unciarum auri in florenis Florentie pro qualibet uncia. Datum Avinione a. d. 1320 die 24 mensis decembris.

21. Item quoddam instrumentum procuratonis domine Iohanne regine Sicilie ad petendum remissionem et dilationem de censibus preteritis dicti regni et ipsam pro huiusmodi censu obligandam etc. Datum Neapoli a. d. 1362 die 9 mensis augusti pontificatus domini Innocentii pape VI anno X.

22. Item instrumentum sive patens littera sigillata quodam sigillo rubeo impendenti continens recognitionem decem milium florenorum auri, factam dominis camerario et thesaurario domini nostri pape per procuratorem illustrissimi principis domini R(oberti) Jerusalem et Sicilie regis, restituendorum camere apostolice de decimis concessis ab apostolica sede ex causis in dictis litteris contentis. Datum Avinione a. d. 1320 die 20 mensis septembris.¹⁾

(f. 28) Sequuntur mutua facta de mandato sancte memorie domini Clementis pape VI de pecuniis camere apostolice, in quodam rotulo papireo reperta.²⁾

1. Anno 49 die 24 mensis novembris fuerunt mutuati de mandato dicti domini pape Arnaldo vicecomiti Caramanni diocesis Tholosane 500 flor. auri, quos promisit solvere a festo nativitatis domini tunc proxime venturo ad unum annum, prout in instrumento per Iohannem de Foresco notarium inde recepto continetur.

¹⁾ Mollat 14393.

²⁾ „in — rep.“ andere Hand.

2. Anno quo supra et die 25 eiusdem mensis fuerunt mutuata de mandato dicti domini pape domine Mathe de Insula, comitisse Convenarum, 1000 scuta, que promisit solvere a festo purificationis beate Marie tunc proxime venturo ad unum annum, prout in instrumento recepto per dictum Iohannem de Foresto continetur.

3. Anno quo supra die 18 mensis decembris fuerunt mutuati dicte domine Mathe de mandato dicti dⁿⁱ pape 1500 flor. auri, quos promisit solvere, videlicet in festo pasche tunc proxime venturo 500 flor. et in aliis duobus annis ex tunc sequentibus, videlicet quolibet anno in consimili festo.

4. Anno quo supra die 13 ianuarii fuerunt mutuati eidem domine Mathe, comitisse Convenarum, de mandato dicti domini pape 1500 flor. renos auri, quos promisit solvere a festo pasche domini ad unum annum, prout in instrumento per dictum notarium recepto continetur.

5. (*f.* 28^v) Anno quinquagesimo et die 27 mensis aprilis fuerunt mutuati de mandato quo supra dicte domine Mathe de Insula, comitisse Convenarum, 20000 flor., de quibus promisit solvere dominus Petrus Raymundi, comes Convenarum, 10000 flor. terminis infrascriptis, videlicet a festo nativitatis domini tunc proxime venturo ad unum annum 1000 libras monete tunc currentis in regno Francie et sic singulis annis in dicto festo nativitatis domini 1000 libras monete predicte, quousque de dictis 10000 flor. fuerit integre satisfactum. Alia vero 10000 flor. dicta domina comitissa promisit solvere, videlicet post lapsum omnium terminorum solutionum dicti domini comitis predictorum 1000 libras eiusdem monete incipiendo in proximo venturo festo nativitatis domini et sic singulis annis extunc sequentibus in dicto festo 1000 libras monete, que tunc cursum habebit in dicto regno, quousque de predictis aliis 10000 flor. fuerit integre satisfactum, prout in instrumento per magistrum Guillelmum Severii notarium Avinione inde recepto continetur.

6. Anno quo supra die prima mensis martii fuerunt mutuati de mandato quo supra domino Petro Raymundi, comiti Convenarum, 1000 floreni auri, quos promisit solvere a die predicta ad unum annum et dimidium, prout in instrumento per magistrum Iohannem Iarrua inde recepto continetur.

7. Anno quo supra die 17 mensis martii fuerunt mutuati de mandato quo supra domino Garino de Castronovo, domino de Gramato Caturcensis diocesis, 1000 floreni auri de Pedemonte boni ponderis, quos promisit solvere terminis infrascriptis, videlicet 200 a festo beati Iohannis Baptiste proxime venturo ad unum annum et sic singulis

annis sequentibus in dicto festo, quousque fuerit integre satisfactum, prout in instrumento per magistrum Iohannem Palaysini notarium camere inde recepto continetur.

8. (*f. 29*) Anno 47 die 8 mensis aprilis fuerunt mutuati de mandato quo supra domino Iohanni la Rocha, marescallo in Romana curia, 200 flor. auri de Pedemonte boni ponderis.

9. Anno quo supra die 30 mensis octobris fuerunt mutuati domino Guischaro de Comborno iuniori, rectori Patrimonii, de mandato quo supra deducendi de stipendiis suis 1200 floreni auri; in casu, quo non deducerentur de stipendiis suis, promisit dictam summam solvere et restituere camere apostolice, prout in instrumento recepto¹⁾ per dictum magistrum Iohannem Palaysini recepto continetur.

10. Anno 48 die 5 mensis ianuarii fuerunt mutuati de mandato dicti domini pape domino Astorgio de Duroforti, rectori Romandiole, super stipendiis suis 1200 floreni deducendi de stipendiis suis secundi anni rectorie sue, et, nisi deducantur, promisit dictam summam solvere et restituere camere apostolice iuxta tenorem instrumenti per dictum magistrum Iohannem Palaysini notarium recepti.

11. Anno quo supra die 19 mensis augusti fuerunt mutuati de mandato dicti domini pape reverendo patri domino P. sancte Marie nove diacono cardinali pro recuperandis vasis argenteis impignoratis per dominum comitem Bellifortis penes dominum Bertrandum de Bedossio militem quinque milia florenorum.

Item amplius de eodem mandato 3000 florenorum.

(*f. 29 v*) Item die 17 mensis novembris anno quo supra fuerunt mutuati de eodem mandato eidem domino cardinali 3000 floreni. Instrumentum obligationis recepit magister Iohannes Palaysini.

12. Anno quo supra die 27 mensis aprilis mutuati fuerunt domino Petro Raymundi comiti Convenarum de mandato, quo supra, 2000 flor. auri, quos promisit solvere terminis infrascriptis, videlicet medietatem in festo nativitatis domini proxime venturo et aliam medietatem in alio festo extunc proxime sequuturo anno revoluto, prout in instrumento per proxime dictum notarium recepto continetur.

13. Anno quo supra die 15 mensis martii fuerunt mutuati de mandato quo supra domino Guidoni de Covenis, domino de Fiaco Albiensis diocesis, 2000 flor., quos promisit solvere terminis infrascriptis, videlicet in festo beati Iohannis Baptiste proxime venturo ad unum annum 500 florenos et sic singulis annis sequentibus in dicto festo, quousque

¹⁾ Von anderer Hand nachgetragen.

de dictis 2000 flor. auri integre sit satisfactum, prout in instrumento per dominum Iohannem Palaysini notarium inde recepto continetur.

14. Anno quinquagesimoprimo et die 12 mensis martii fuerunt mutuati de mandato quo supra domino Guidoni comiti Forese duo milia flor. auri.

15. (*f. 30*) Anno 49 die 26 mensis augusti fuerunt mutuati de mandato domini nostri pape Raymundo de Agonto, militi domini Valliumsaltus et Colle diocesis Carpentoratensis, senescallo reginali comitatum Provincie et Folqualquerii, 4000 flor. auri. Instrumentum obligationis recepit magister Iohannes Castellani, notarius auditoris camere apostolice.

16. Anno quo supra et die 22 mensis septembris mutuata fuerunt de mandato dicti domini pape domino Iohanni Richerii, militi et legum doctori, domino de Coldroyo super Ligerim Aurelianensis diocesis et Petro domino de Hugomonte domicello, habitatori de Pulhi Rothomagensis diocesis, 2000 scuta antiqua, que promiserunt solvere in festo purificationis beate Marie. Recepit instrumentum magister Egidius Geraldus notarius auditoris.

17. Anno quinquagesimo et die 30 mensis ianuarii fuerunt mutuata de mandato domini nostri pape domino Guillelmo Fornerii, promotori negotiorum domini Karoli de Francia, Dalphini Viennensis, et Bertrando de Clauso, thesaurario dicti Dalphini, 2000 scuta, de quibus extant penes cameram littere obligatorie dicti domini Dalphini suo sigillo sigillate.

18. Anno quo supra die 7 mensis aprilis traditi fuerunt de dicto mandato domino Hugoni, comiti Avellini, pro complemento summe decem milium florenorum sibi de mandato quo supra (*f. 30^v*) mutuate, prout in instrumento per dictum magistrum Iohannem Palaysini notarium recepto continetur, 1396 floreni.

19. Anno quo supra die 16 mensis aprilis mutuata fuerunt de mandato domini nostri pape domino Hugoni domino de Ucello diocesis Lemovicensis, 500 scuta nova, quorum medietatem promisit solvere a festo pentecostes proxime venturo ad unum annum et aliam medietatem in alio festo pentecostes proxime tunc¹⁾ venturo ad unum annum. Recepit instrumentum magister Egidius de Marania, notarius auditoris camere.

20. Anno quo supra die 22 mensis maii fuerunt mutuata de mandato dicti domini nostri pape Karolo de Ispania, comiti Montisfortis²⁾,

¹⁾ Darüber geschrieben.

²⁾ Korrektur.

6000 scuta, que promisit solvere in festo beati Remigii proxime venturo. Receptit inde instrumentum magister Iohannes de Montecauserio, notarius auditoris camere.

21. Anno quo supra videlicet 51 die 16 mensis iulii mutuati fuerunt de mandato dicti domini pape domino Bernardo de Aspello militi, domino de Castro Vinagio diocesis Convenarum, 2000 flor.

22. Anno 52 die 6 mensis februarii fuerunt mutuati de mandato dicti domini pape Guillelmo archiepiscopo Bracarensi pro (*f. 31*) legatione coronationis regis Sicilie, ad quem coronandum fuit per dominum nostrum papam destinatus, 1200 flor.

23. Anno quo supra et diversis diebus mensium iulii, augusti et septembris fuerunt mutuati domino Garino de Apcherio 4000 floreni auri, quos promisit solvere certis terminis, prout in instrumento per Egidium Berardi, notarium auditoris camere, recepto continetur.

24. Anno 47 et die 24 mensis iunii fuerunt mutuati de mandato domini nostri pape domino duci Burgondie, recipiente pro eo Iacobo Malabaylha, mercatore Astensi, curiam Romanam sequente, 10000 flor., de quibus deductis solutionibus factis camere restant ad solvendum 946 flor.

25. Anno 51 die 23 mensis octobris fuerunt mutuate Iacobo Gunnelli, habitatori Montispessulani, et Bertrando Fogaderii de Perusia Ruthenensis diocesis, magistro monetarum Avinione, 346 march. 1 unc.
